

# Weihnachten 2024

Glückwünsche aus der Oberpfalz

Ausgabe Nord

**Aufregende Zeit des Wartens**  
Die Adventstage in den  
1970er Jahren

**Weihnachten in Finnland**  
Alles rund ums Fest im  
Land der tausend Seen





# **FROHE** *Weihnachten* **& EIN GUTES NEUES JAHR**

**EIN EREIGNISREICHES JAHR LIEGT HINTER UNS.  
JETZT IST ES ZEIT INNEZUHALTEN,  
ZURÜCKZUSCHAUEN  
UND IN DIE ZUKUNFT ZU BLICKEN.  
WIR WÜNSCHEN IHNEN  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST,  
BEDANKEN UNS FÜR DIE VERTRAUENSVOLLE  
ZUSAMMENARBEIT UND WÜNSCHEN IHNEN  
ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!**

# Finnische Weihnacht – und wie's früher einmal war

Faszinierende Nordlichter, viel Schnee, Rentiere und das Zuhause des Weihnachtsmannes: Finnland hat alle Zutaten, die ein ganz besonderes Fest rund um den 24. Dezember ausmachen. Raphael Lauter kann sich heuer darauf freuen. Der 16-jährige Kirchendenmenreuther (Landkreis Neustadt an der Waldnaab), der zur Zeit ein Auslandsjahr im „Land der tausend Seen“ verbringt, hat für uns seine Gastfamilie interviewt, wie sie denn diese besonderen Tage verbringen. Das Ergebnis: Manche Traditionen sind ganz anders als hierzulande, andere wiederum ähneln den unseren sehr.

„Weihnachten in Finnland“ ist eines unserer großen Themen im diesjährigen Weihnachtsmagazin. Aber längst noch nicht alles, was wir an Lesestoff zu bieten haben. Wir haben die Krippenschnitzer in Mitterteich besucht, die uns unter anderem verraten, warum in jeder ihrer handgefertigten Krippen eine kleine Maus sitzt. Zudem nimmt uns unsere Autorin Christine Rupprecht einmal mehr auf eine Zeitreise in die 1970er-Jahre – und erinnert sich, wie sie die Adventszeit in ihrer Kindheit erlebt hat.

Da die Weihnachtszeit gleichzeitig auch eine Genießerzeit ist, haben wir wieder einige besonderen Rezeptideen vorbereitet. Wer einmal etwas anderes als Gänsebraten oder Würstchen mit Kartoffelsalat auf dem Tisch haben will, kann seinen Gaumen etwa mit pikantem Käsegebäck, Lammhüfte in Earl Grey oder Languste auf Trevisano erfreuen. Und zum Nachtisch empfehlen wir Spekulatiuscreme mit Kumquats. Wem jetzt nicht das Wasser im Mund zusammenläuft ...

Und auf unseren Kinderseiten erfahren unsere kleinen Leser, wieso wir zu Weihnachten eigentlich Geschenke bekommen, wie Schnee entsteht und wie man am besten in der kalten Jahreszeit unsere gefiederten Freunde unterstützt und für sie Vogelfutter herstellen kann.

Ach ja, und zu Gewinnern können die Leser unseres Weihnachtsmagazins ebenso werden. Oberpfalz-Medien verlost nämlich erneut tolle Preise! Wem Glücksgöttin Fortuna hold ist, der kann demnächst vielleicht unter anderem in einem Konzert der Schlagerband „Die Paldauer“ mitschunkeln. Oder bei einem Tribute-Konzert zu den Superhits der schwedischen Kultband Abba abtanzen.

Viel Erfolg, viel Spaß beim Lesen – und natürlich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in neue Jahr 2025!

**Stefan Puhane**

## Impressum

**Herstellung/Druck:**  
Oberpfalz Medien GmbH  
Weigelstraße 16  
92637 Weiden

**Anzeigen:**  
Ivana Zang  
(verantwortlich)

**Redaktion:**  
Sabine Fuchs  
(verantwortlich)  
Stefan Puhane

**Gestaltung:**  
Laura Wiesgickl-Urban  
Ramona Hanisch  
Leonie Pielenhofer

**Titelbild:**  
© PSSA –  
adobe.stock.com

# Meiner Kindheit Weihnachten

Alle Jahr wenn's im Dezember  
kolt wird, wachlt oder schneit,  
muaß i an mei' Kindheit denka,  
mei war dös a schöne Zeit!

D'Muatta hot uns Platzln bacha  
und dabei de G'schicht vozählt,  
wia da Heiland als kloan's Büaberl  
liabreich kömma is aaf d'Welt.

In da Stubn drinn hot da Vata  
Engln für a Kripperl g'schnitzt.  
De ham bei d'Christbaamliachta  
grod wia Gold und Silber blitzt.

Noch da Schul san mir als Kinder  
schnell no in a Kircherl g'rennt.  
Ham durt bet' und Liader g'sunga,  
wia's da Brauch will im Advent.

Spät aaf d'Nacht, do hob i fleißi  
Briaferl g'schriebn ans Jesuskind.  
Hob's na außig'legt vor's Fenster,  
furtg'waht hot's da bömisch Wind.

Allerdings hot's net vuil g'holfa,  
dass i g'schriebn hob in da Nacht.  
S'Christkind war a oarmes Hascherl,  
kaum de Hälfte hot's ma ´bracht.

Unter'm Christbaam war a Pferdl  
und a neu's Poor Sonntagsschuah,  
Äpfln, Nuß und G'schichtnbüacher,  
gell, dös war für mi Sach gnuua?

Mei, do laßt se holt nix mocha,  
nehma muaß ma, wos's eahm schenkt.  
D'Hauptsach is, dass ma beizeitn  
voller Liab ans Christkind denkt.

Schau, dös därf ma net vogess'n,  
Weihnacht hätt ja goar koan Sinn,  
gab's net so a Herrgottswunder  
wia dös Kind im Kripperl drinn.

Alle Jahr, wenn's im Dezember  
kolt wird, wachlt oder schneit,  
soll ma an sei' Kindheit denka,  
denn dös war de schönste Zeit...

---

ANDREAS STAIMER

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial/Impressum
- 4 **„Meiner Kindheit Weihnachten“**  
Ein Gedicht von Andreas Staimer
- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 **Mit Glögi in der Sauna chillen**  
Wie in Finnland Weihnachten gefeiert wird
- 12 **Gewinnspiel**
- 15 **4 Fragen zu Weihnachten**  
Harry G., Komiker, Kabarettist und Schauspieler aus Regensburg
- 16 **Eine Krippenmaus spaziert durch den Stall von Betlehem**  
Die Mitterteicher Krippenschnitzer präsentieren 25 ihrer schönsten Exponate
- 18 **Kinderseiten**
- 22 **Aufregende Zeit des Wartens**  
Ein Erlebnisbericht über die Adventstage in den 1970er Jahren von Christine Rupprecht
- 26 **Ideenreichtum ohne Grenzen**  
Der Rosenberger Krippenweg
- 28 **4 Fragen zu Weihnachten**  
Hubert Tremel, freischaffender Künstler aus Regensburg
- 29 **Wunderbare Sternenvelt**  
Ein Gedicht von Christine Rupprecht
- 30 **Rezepte**
- 34 **Oskar, der Nikolaus und das Buch-Kino**  
Eine Science-Fiction-Weihnachtsgeschichte von Ulla Baumer für Kinder und Erwachsene
- 36 **Musikalischer Start ins neue Jahr**  
Neujahrskonzert mit den Smetana Philharmonikern Prag in Mitterteich
- 39 **4 Fragen zu Weihnachten**  
Patrick Erras, Fußballprofi bei Holstein Kiel aus Raigering
- 40 **Die Lebkuchen-Prinzessin und andere weihnachtliche Schmöcker**  
Buchtipps von Christine Rupprecht
- 42 **Finger weg von Jeans**  
Ein typischer Tag im Leben eines Weihnachtsbaumverkäufers
- 43 **Silvester**  
Ein Gedicht von Joachim Ringelnatz
- 44 **Viel mehr als nur ein orientalisches Märchen**  
Was es mit dem Feiertag „Heilige Drei Könige“ auf sich hat
- 47 **4 Fragen zu Weihnachten**  
Eva Karl Faltermeier, Kabarettistin

Auf folgenden Seiten präsentieren  
sich auch unsere Werbepartner ...

- 6 Lkr. Bayreuth | Speichersdorf
- 7 Lkr. Bayreuth | Speichersdorf / Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Altstadt/WN
- 8 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Eschenbach
- 9 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Floß, Grafenwöhr
- 10 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Grafenwöhr
- 11 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Leuchtenberg, Moosbach, Irchenrieth
- 14 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Neustadt, Pressath
- 15 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Pressath
- 16 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Vohenstrauß
- 17 Lkr. Neustadt a. d. Waldnaab | Waldthurn, Weiherhammer
- 22 Lkr. Tirschenreuth | Bärnau
- 23 Lkr. Tirschenreuth | Bärnau
- 24 Lkr. Tirschenreuth | Erbdorf, Krummenaab
- 25 Lkr. Tirschenreuth | Falkenberg, Friedenfels
- 26 Lkr. Tirschenreuth | Kemnath, Kulmain
- 27 Lkr. Tirschenreuth | Krummenaab
- 28 Lkr. Tirschenreuth | Konnersreuth, Mähring
- 34 Lkr. Tirschenreuth | Mitterteich
- 35 Lkr. Tirschenreuth | Mitterteich
- 36 Lkr. Tirschenreuth | Mitterteich, Plößberg
- 37 Lkr. Tirschenreuth | Plößberg, Speinshart/Tremmersdorff
- 38 Lkr. Tirschenreuth | Tirschenreuth
- 39 Lkr. Tirschenreuth | Tirschenreuth
- 40 Lkr. Tirschenreuth | Tirschenreuth
- 41 Lkr. Tirschenreuth | Tirschenreuth
- 42 Lkr. Tirschenreuth | Tirschenreuth, Waldsassen
- 43 Lkr. Tirschenreuth | Waldsassen
- 44 Lkr. Tirschenreuth | Wiesau / Stadt Weiden | Weiden
- 45 Stadt Weiden
- 46 Stadt Weiden | Weiden, Weiden-Rothenstadt
- 47 Stadt Weiden | Weiden-Rothenstadt / Allgemein

Feiern die Finnen anders Weihnachten als wir in Deutschland? Ein bisschen schon, hat Raphael Lauter herausgefunden, als er in der Vorweihnachtszeit seine Gastfamilie dazu befragt hat. Der 16-Jährige aus dem Landkreis Neustadt/WN verbringt derzeit ein Auslandsjahr im finnischen Ylöjärvi (eigener Bericht auf Seite 8). Interviewpartner waren Gastschwester Ketrin (21 Jahre) und Gastpapa Jouni (51).

So kennen hierzulande den in Finnland so beliebten Riisipuuro eher wenige. Und der Brauch, in einer Weihnachtssauna mit vielen Kerzen zu relaxen, ist ebenso vor allem nordisch angehaucht. Dennoch gibt es auch viele Parallelen - von den Geschenken über Glühwein bis hin zu leckerem Essen.



# Mit Glögi in der Sauna chillen

VON RAPHAEL LAUTER



Raphael Lauter (Mitte) hat Gastpapa Jouni und Gastschwester Ketrin zu den finnischen Weihnachts-Gepflogenheiten interviewt. Katze Pläki war auch mit dabei. Bild: Raphael Lauter

**Joulupukki, der Weihnachtsmann, kommt aus Finnland, also müssten ihn doch eigentlich alle Finnen lieben. Geht es Euch auch so?**

**Ketrin:** Eher nicht. Diese Über-Amerikanisierung gefällt uns nicht so gut.

**Jouni:** Kurz vor Weihnachten, meistens erst im Dezember.

**Ketrin:** Aber wenn es nicht schneit, gibt es auch kein Weihnachtsfieber.

**Wann genau beginnt bei Euch denn das Weihnachtsfieber?**

**Wie verbringt Ihr die Tage und Wochen vor Weihnachten und wann stellt Ihr den Weihnachtsbaum auf?**

**Ketrin:** Normalerweise chil-



Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

## Gerd Zetlmeisl

- ⊙ Heizung
- ⊙ Sanitär
- ⊙ Spenglerei
- ⊙ Solar
- ⊙ Haushalts- und Eisenwaren

GmbH

**Gerd Zetlmeisl**

Bayreuther Str. 37 · 95469 Speichersdorf  
Telefon 09275/6251  
zetlmeislgerd@t-online.de

**Frohe Weihnachten und friedliche Feiertage**



**Gemeinderat und Verwaltung** wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2025!

[www.speichersdorf.de](http://www.speichersdorf.de)



**GEBÄUDE-DIAGNOSTIK**  
Bettina Anna Braun

wünscht eine besinnliche Adventszeit!

Wasserschaden wir sind gerne für Sie da!

- Trocknung
- Leckortung
- Legionellenprüfung
- Blower-door-Test für KfW-Förderkredite - zertifiziert
- Beheizen von Rohbauten bis Eventzelten

Telefon: 09275 972 753 0 • [www.gebaeude-braun.de](http://www.gebaeude-braun.de)

Wir wünschen frohe  
**Weihnachten**  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr

Folgt uns auf Instagram  
[malerfachbetrieb\\_ahl\\_gmbh](https://www.instagram.com/malerfachbetrieb_ahl_gmbh)





Blick in den Garten der Gastfamilie. Bild: Raphael Lauter

len wir und gehen die Dinge eher langsam an.

**Jouni:** Den Baum holen wir normalerweise ein bis zwei Wochen vor Weihnachten, manchmal aber erst am Weihnachtstag selbst.

**Wie genau verbringt Ihr das Weihnachtsfest?**

**Ketrin:** Bei uns – und das ist bei vielen Finnen so – ist es definitiv kein religiöses Fest, sondern ein familiäres. Wir frühstücken zusammen und dann essen wir Riisipuuro (finnischer Reisbrei, die Red.). **Jouni:** Später, wenn es dunkel ist, so gegen 15 Uhr, besuchen manche von uns den

Friedhof – mit vielen Kerzen, das ist sehr schön! Dann geht es in die Weihnachtssauna und zum Abendessen. Später gibt es Geschenke und eine kleine Weihnachtsfeier, bis jeder langsam schlafen geht. Manchmal wird Weihnachten aber auch erst am 26. Dezember gefeiert.

**Ist die Weihnachtssauna anders als sonst?**

**Jouni:** Ein bisschen. In die Weihnachtssauna gehen wir schon am Morgen. Normalerweise geht man nie vor 12 Uhr mittags in die Sauna. Und oft werden bei der Weihnachtssauna auch Kerzen benutzt.

**Gibt es viele Geschenke?**

**Ketrin:** Das hängt davon ab, was jeder haben will. Es können viele kleine Geschenke, oder aber ein großes sein. Ich persönlich bekomme lieber ein großes, bedeutsames Geschenk (lacht).

**Was esst Ihr an den Weihnachtsfeiertagen?**

**Jouni:** Wie gesagt: Zum einen gibt es Riisipuuro mit Zucker und Zimt. Oft auch eine Rosinen-Pflaumen-Suppe. Zudem Glögi, eine Art Glühwein, und zehn Kilogramm Weihnachtsschinken für alle zum „Snacken“ oder als richtiges Essen. Der Duft im Haus am Morgen ist jedenfalls super. Kartoffeln, Aufläufe, Steckrüben und

**Taxi-Schmid** Krankentransporte wünscht allen Fahrgästen, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, Glück, Gesundheit und weiterhin gute Fahrt.

Altenstadt/Weiden/Neustadt · ☎ 09602/4495 · Mobil 0171 2854080

**Lehner Roland**  
Holzhandwerk

Wir wünschen allen „Frohe Weihnachten“ und ein gutes neues Jahr 2025.

Telefon 09275/7262  
Mobil: 0172/8638835  
Windischenlaibacher Straße 19  
95469 Speichersdorf

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

**ADAM**  
ZAUNBAU

**Zaun- & Toranlagen seit über 40 Jahren!**

Weiden i.d. Opf. 0961/ 401 80 822  
[www.zaunbau-adam.de](http://www.zaunbau-adam.de)

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein gesegnetes **Weihnachtsfest** und einen guten Rutsch ins neue **Jahr 2025**.

**Arnold** Fenster Rollläden Haustüren Sommergärten

92665 ALTENSTADT  
Bahnhofstraße 3  
Tel.: (09602) 6348-0  
[www.arnold-bauelemente.de](http://www.arnold-bauelemente.de)

1 window partner  
Internorm

Unser Betrieb ist vom 23. Dezember 2024 bis einschl. 6. Januar 2025 geschlossen.

Blutwurst kommen auch noch auf den Tisch.

weil es an Weihnachten manchmal Sternschnuppen gibt.

**Wird bei Euch an Weihnachten auch gesungen?**

**Wann endet das finnische Weihnachtsfest?**

**Jouni:** An sich ja, aber man kann auch ein Gedicht vortragen oder einen Zaubertrick – einfach etwas zum Vorführen.

**Jouni:** Obwohl der Weihnachtsbaum erst am 6. Januar wegkommt, lassen wir das Fest normalerweise am 26. Dezember einfach ausklingen.

**Würdet Ihr sagen, dass das finnische Weihnachten etwas Besonderes ist?**

An dem Tag werden nach dem Familientreffen dann oft noch Freunde besucht. Spätestens am 27. Dezember ist alles vorbei, weil dann ja auch die Arbeit wieder anfängt.

**Kettrin:** Ja, auf jeden Fall. Ich weiß nicht warum, vielleicht,



Bild: Raphael Lauter

*Raphael Lauter*

aus Kirchendemenreuth verbringt ein Auslandsjahr im „Land der tausend Seen“



VON STEFAN PUHANE

Seit Anfang August ist im Leben von Raphael Lauter nichts mehr so, wie es vorher war. Zumindest geografisch gesehen. Normalerweise ist die Oberpfalz Lebensmittelpunkt des 16-Jährigen – von Montag bis Freitag die elfte Klasse des Gymnasiums Neustadt/WN, in der schulfreien Zeit seine Familie und Freunde in und rund um Oed, einen Ortsteil der Gemeinde Kirchendemenreuth (Landkreis Neustadt/WN). Zu Beginn der Sommerferien machte sich der Jugendliche auf, sein wohl bisher größtes Abenteuer zu erleben: ein Auslandsjahr in Finnland. Seither lebt er bei seiner Gastfamilie in Ylöjärvi, einer Stadt mit rund 34 000 Einwohnern im Westen der nordischen Republik, circa 200 Kilometer von der Hauptstadt Helsinki und etwa 12 Kilometer von der Großstadt Tampere entfernt.

Ein großer Schritt für den jungen Oberpfälzer, doch sein erstes Fazit, nach rund einem Vierteljahr, fällt durchwegs positiv aus. „Mir gefällt es super hier“, betont der 16-Jährige, „ich liebe die Kälte und damit bin ich hier zu Hause“. Eigentlich sei alles genau so, wie er es sich im

Allen Kunden, Bekannten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Erfolg!

**Wohlrab**  
ELEKTRO-TECHNIK

Elektrotechnik Wohlrab

- Elektroinstallation (Neu- und Altbau)
- Beratung
- Planung
- Elektrogeräte-Verkauf /-Kundendienst
- Telefon- und Haustelefonanlagen

Kalvarienberg 21 • 92676 Eschenbach  
Tel. (0 96 45) 86 53 • Fax (0 96 45) 63 60

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr*

**MARTIN DILLING**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Friedhofweg 8 • 92676 Eschenbach • Tel.: (0 96 45) 9 11 56 • Fax: 9 11 57

**wohnen heißt wüstenrot**

**Simon Melnik**

Karlsplatz 20 – 92676 Eschenbach i.d.OPf.  
Telefon 09645 1514 – Mobil 0151 70644402  
simon.melnik@wuestenrot.de

Digital erreichbar  
wuestenrot.de/simon.melnik

*Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2025 wünscht Ihnen Ihre*

**Naturheilpraxis Rainer Föhringer Heilpraktiker**

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Karlsplatz 6 • 92676 Eschenbach • Tel. 09645/8242

# In Finnland schnell heimisch geworden

Vorfeld vorgestellt hatte: viel Schnee, kalt und eine gute Schule. Und obwohl er seine Katze „Kobold“ vermisst, fühlt sich der Oberpfälzer in seiner fünfköpfigen Gastfamilie rundum wohl und gut aufgehoben.

Finnland als Gastland hat sich Raphael nicht zufällig ausgewählt. Er ist schon von klein auf Skandinavien-Fan, erzählt er. Ohne besonderen Grund sei das so, er war dort mit seiner Familie nie im Urlaub. Aber die kalte Jahreszeit habe es ihm seit jeher angetan, mehr als der Sommer, Winterfan und Skifahrer sei er schon immer gewesen. Vermutlich deshalb entstand auch die Vorliebe für den Norden Europas, vor allem wegen der dort vorherrschenden niedrigeren Temperaturen. „Ich hab mir schon immer gerne Filme und Dokus über nordische Länder angesehen“, erinnert er sich zudem.

Während der kontaktarmen Coronazeit lernte der Jugendliche dann vor zwei Jahren übers Internet ein paar Finnen kennen, mit denen er sich anfangs natürlich nur in englischer Sprache verständigen konnte. So entstand bei ihm zudem die Idee, Finnisch zu lernen – selbstständig, über eine App.

Das hat mit respektablem Erfolg geklappt: Raphael beherrscht die Sprache mittlerweile auf Sprachlevel A2, das sind immerhin „vertiefte Grundsprachenkenntnisse“. Auf jeden Fall so gut, dass er sich einigermaßen mit den Einheimischen unterhalten kann. „Kürzlich habe ich zum Beispiel mit einem älteren Mann an einer Bushaltestelle geplaudert. Das ging ganz gut.“

Viel Gedanken über die Oberpfalz macht sich Raphael indes nicht. „Tatsächlich hab ich gar kein Heimweh, aber da war ich noch nie wirklich anfällig

dafür“, berichtet er. Von Montag bis Freitag besucht er die Oberstufe des Ylöjärvi-Gymnasiums, seine schulfreie Zeit verbringt er überwiegend zu Hause bei seiner Gastfamilie – mit seinen Gasteltern Jouni (51 Jahre, Ingenieur) und Piret (48, Förderschullehrerin) sowie deren Nachwuchs Kristo (18, Schüler), Ketrin (21, Haarstylistin) und Kaspar (23, Fabrikarbeiter). Meistens ist Raphael mit dem 18-jährigen Kristo unterwegs, sei es beim Holzhacken, Autofahren oder beim „Zocken“ am PC. Dennoch steht er natürlich ebenso im regelmäßigen Austausch mit seiner Familie in der Oberpfalz, mal mehr, mal weniger: „Manchmal alle zwei Tage, manchmal zwei Wochen gar nicht.“

Der Auslandsaufenthalt hat das Leben von Raphael nachdrücklich beeinflusst. „Ich hab eine neue Sprache gelernt beziehungsweise bin gerade dabei.“ Und auch als Lebensmittelpunkt könnte das „Land der tausend Seen“ durchaus in Frage kommen, solch einen positiven Eindruck hat es bisher bei dem 16-jährigen Oberpfälzer hinterlassen. „Ich kann mir auf jeden Fall vorstellen, einmal in Finnland zu leben“, überlegt er – und setzt gleich noch eine konkretere Überlegung oben drauf: „Wenn die Sprache kein Problem mehr ist, glaube ich, ziehe ich sogar hierher!“

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten

★ ein frohes Weihnachtsfest ★  
und ein glückliches neues Jahr

**Elektroanlagenbau Stich  
GmbH & Co. KG**

Hardtheim 28 · 92685 Floß  
Telefon 09603/392 · Telefax 09603/2736  
www.elektro-stich.de

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftsfreunden  
frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!



**ikuba -Dobmann**  
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

[www.ikuba-dobmann.com](http://www.ikuba-dobmann.com)

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

Jetzt staatliche  
Förderung sichern!



**! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !**

## Schüleraustausch mit „Youth for Understanding“

Wegen seiner Vorliebe für skandinavische Länder entstand bei Raphael Lauter die Idee zu einem Auslandsjahr in Finnland. Zusammen mit seinen Eltern informierte sich der Gymnasiast über mögliche Austausch-Organisationen und landete letztendlich bei YFU, kurz für „Youth for Understanding“ (www.yfu.de), die bereits seit über 65 Jahren weltweit Schüleraustausch anbietet. Im Oktober 2023 folgte die Bewerbung für das Auslandsjahr in Finnland, rund drei Wochen später hatten die Lauters die Zusage im E-Mail-Posteingang. In welcher Ecke des rund 338 000 Quadratkilometer großen Landes (im Vergleich Deutschland: 358 000 Quadratkilometer) er schließlich landete, erfuhr der Elftklässler übrigens erst kurz vor knapp. Sage und schreibe einen Tag vor dem Abflug nach Skandinavien teilte YFU mit, dass es für den jungen Mann aus Oed nach Ylöjärvi geht. Grund für die sehr kurzfristige Info: Es waren lange Zeit nicht genügend Gastfamilien vorhanden.

Das Auslandsjahr müssen die Lauters übrigens nicht gänzlich selbst finanzieren. Der Gymnasiast hatte das Glück, für ein Stipendium des YFU-Kooperationspartners „Aumüller Druck Regensburg“ ausgewählt und damit finanziell unterstützt zu werden. Eine nicht unerhebliche finanzielle Entlastung für Raphaels Finnland-Projekt. (puh)

# Wo der Weihnachtsmann zu Hause ist

Wenn die glücklichsten Menschen  
der Welt „Joulua“ feiern

VON STEFAN PUHANE

Wenn bei Einbruch der Dunkelheit rote Kerzen vor den Häusern angezündet werden, beginnt in Finnland die Weihnachtszeit. Ebenso wie bei uns biegen die Skandinavier am ersten Advent auf die Zielgerade in Richtung Heiliger Abend, allerdings insgesamt noch reichlich engagierter und inbrünstiger als anderswo. Kein Wunder, lassen doch auch die äußeren Bedingungen mit Schnee und Kälte eher eine entsprechende Stimmung aufkommen als im zuletzt meist spätherbstlichen Klima hierzulande.

Ob das heimelige und romantische Gefühl auch deshalb zustande kommt, weil die Finnen einfach ein glückliches Völkchen sind? Belegt diese Aussage durch den aktuellen World Happiness Report. Demzufolge sind die Bewohner des „Landes der tausend Seen“ tatsächlich die glücklichsten auf der Welt – und das schon seit Jahren (siehe eigener Bericht). Wenn also glückliche Menschen Weihnachten feiern, dann mit Vollgas. Noch dazu, wenn einer der prominentesten Vertreter des Weihnachtsfestes auch noch ein Landsmann ist: Ro-

### FINNLAND

- In Nordeuropa gelegen, Nachbarländer sind Schweden, Norwegen und Russland.
- Fläche: 338 462 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl: rund 5,5 Millionen
- Hauptstadt: Helsinki
- Amtssprachen: Finnisch, Schwedisch

vaniemi, die Hauptstadt der nordfinnischen Landschaft Lappland, ist die offizielle Heimatstadt des Weihnachtsmanns.

Die Tage und Wochen vor dem 24. Dezember gibt es zudem einige fixe Termine. Einer davon ist der Nikolaustag am 6. Dezember. Der ist gleichzeitig Unabhängigkeitstag in Finnland und somit ein gesetzlicher Feiertag. Ein paar Tage später, am 13. Dezember, begehen die Finnen den Lucia-Tag. Die Namensgeberin ist eine sizilianische Heilige und Märtyrerin Lucia von Syrakus, gefeiert wird mit unzähligen Kerzen, welche Licht in die dunklen Wintertage in Skandinavien bringen und damit gleichzeitig den Alltag der Einheimischen aufhellen sollen. Zudem stehen die Kerzen für die Begriffe Wahrheit, Barmherzigkeit, Liebe und Frieden.

**/// AUTO-WITT GmbH ///**

**FROHE WEIHNACHTEN**  
eine gute Fahrt und ein erfolgreiches Jahr 2025

Ever Team von **AUTO-WITT GmbH**  
Neue Amberger Straße 101, 92655 Grafenwöhr, Tel. 09641/2204,  
eMail: info@auto-witt.com

**IHR SPEZIALIST FÜR ELEKTROTECHNIK**

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Hessler**  
Elektrotechnik

Hessler Elektrotechnik GmbH  
☎ 09641 - 93 68 68  
☎ 0171 - 304 30 63  
✉ info@elektrohessler.de  
🌐 elektrohessler.de



# 365 Tage im Jahr Weihnachten

VON STEFAN PUHANE

## GLÜCKLICH IN FINNLAND

Wo leben die glücklichsten Menschen? Laut World Happiness Report 2024 in Finnland. Die Vereinten Nationen haben diesen Bericht bereits zum zwölften Mal recherchiert und veröffentlicht, er verwendet die Daten der vergangenen drei Jahre. In die Bewertung fließen Faktoren wie die Lebenszufriedenheit, der Zugang zu Bildung, sozialer Zusammenhalt und auch die Kriminalitätsrate mit ein. Dies wird in Umfragen unter Menschen in mehr als 140 Ländern der Welt festgestellt. Deutschland befindet sich in diesem Ranking übrigens auf Platz 24. (puh)

Finnland ist DAS Weihnachtsland schlechthin. Nicht zuletzt deshalb, weil der Weihnachtsmann schließlich Finne ist. „Joulupukki“ heißt er in dem Land der Seen und Sümpfe im nördlichen Teil Europas – und zu Hause ist er in einem Dorf namens Rovaniemi, das wiederum in der arktischen Provinz Lappland liegt. Wenn man einem finnischen Weihnachtsmärchen aus den 1920er-Jahren Glauben schenken will, lebt er zusammen mit seinen Rentieren und ein paar Wichteln eigentlich im Inneren des 486 Meter hohen Bergs Korvatunturi an der russischen Grenze. Da unproblematischer zu erreichen, hat die bärtige Symbolfigur des Weihnachtsfestes ihren Ar-

beitsplatz samt eigenem Postamt allerdings nach Rovaniemi verlegt. In der rund 64000 Einwohner großen Hauptstadt Lapplands, auch bekannt für spektakuläre, am Himmel tanzende Nordlichter, können Besucher „Joulupukki“ das ganze Jahr über treffen – in seinem eigenen offiziellen Weihnachtsmandorf. An die Adresse „Santa Claus Main Post Office; 96930 Arctic Circle“ schicken meist Kinder aus aller Welt jedes Jahr zigtausende Briefe.

Natürlich wollen die Einheimischen auch viele Touristen in die Gegend locken, dementsprechend gehypt werden die Geschichten rund um Santa und sein „Santa Claus Villa-

ge“. Unter anderem können die Gäste den Welt-Drehgeschwindigkeits-Regulator besichtigen. Damit gelingt es dem stets in Rot gekleideten, wohlgenährten Bartträger, all seine unzähligen Geschenke in alle Ecken der Welt rechtzeitig abliefern zu können. „Das Weihnachtsmandorf ist ein Ziel für die ganze Familie, das für alle Altersgruppen viel zu bieten hat“, wirbt die weltweit einmalige Location auf ihrer Homepage. Und: „Der Geschenkesack des Weihnachtsmanns ist immer mit guter Laune, Wärme und Freundschaft gefüllt. Er erinnert uns an eine Welt der Märchen und Geschichten, in der jeder willkommen ist, nicht nur die Kinder.“

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr



elektro  
**GUTTENBERGER** GmbH

Moosbach  
www.elektro-guttenberger.de

Wir wünschen unseren Kunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr




Mein Kauftreff Irchenrieth

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

elektro  
**martin hözl**



- Elektroinstallation
- Kundendienst
- SAT-Anlagen

**Wieselrieth 21**  
**92705 Leuchtenberg**  
Telefon 09659/932536 · Fax 09659/932537  
Mobiltelefon 0175/1629157

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr

wünscht allen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

**RAPPL Stein** GmbH Granit- und Marmorwerk  
Steinmetz und Bildhauermeisterbetrieb

**Industriestraße 5, 92709 Moosbach**  
Tel. 09656/228 · Fax 09656/1417 · E-Mail: info@rappl-stein.de

**Ihr Fachhandel für Natursteinarbeiten**

# Mit etwas Glück tolle Preise gewinnen

## Die Paldauer

(2 Karten)

8. März 2025

Stadthalle  
Neustadt/WN

## Oberpfalz-Medien verlost Konzertkarten, Bücher und einen Lesershop-Gutschein

Die Gewinner unserer Weihnachts-Gewinnspiels können sich wieder auf tolle Preise freuen. Zum einen gibt es Konzertkarten – für eine Abba-Tribute-Show, ein Konzert der Schlager-Combo „Die Paldauer“ und die Musical-Gala „World of Musical“. Zum anderen drei Exemplare des Buches „Glück – Rezepte für mehr Lebensfreude“ von Evi Wagner – und außerdem einen 50-Euro-Gutschein für den Onetz-Lesershop. Viel Glück!

1x 50-Euro-  
Gutschein  
für den Onetz-  
Lesershop

3x „Glück –  
Rezepte für mehr  
Lebensfreude“  
von  
Evi Wagner

## Abba Diamonds

(2 Karten)

13. April 2025

Congress Centrum  
(ACC) Amberg

## World of Musicals

(2 Karten)

14. März 2025

Stadthalle  
Grafenwöhr

## Alle ABBA-Hits in einer Show

In der Welt der Popmusik hat kaum eine andere Band ein derart beeindruckendes musikalisches Erbe hinterlassen wie die vier Schweden Agnetha Fältskog, Anni-Frid Lyngstad, Björn Ulvaeus und Benny Andersson. ABBA haben es geschafft, über vier Generationen hinweg Fans und Musikliebhaber gleichermaßen zu faszinieren und zu begeistern. Ihre einzigartigen Melodien und mitreißenden Songs haben einen bleibenden Eindruck in der Musikwelt hinterlassen, der bis heute spürbar ist.

„ABBA – Diamonds“ bringt in einem mit viel Liebe zum Detail choreografierten Live-Konzert viele unvergessliche Songs auf die Bühne. Die Tribute-Show lässt den Glanz und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt wieder aufleben, und das Publikum kann sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis freuen. Wochenlang wurde daran gearbeitet, den unverwechselbaren ABBA-Klang zu reproduzieren und die Musik im Sinne ihrer Vorbilder perfekt zu interpretieren. Mit Superhits wie „Waterloo“, „Money, Money, Money“, „Thank You for the Music“, „Mamma Mia“, „SOS“, „Super Trouper“, „Dancing Queen“, „Chiquitita“ und „Fernando“ lässt „ABBA – Diamonds“ die ABBA-Glitzerwelt auf der Bühne wieder lebendig werden.

## „Die Paldauer“ – Schlager mit Herz

„Die Paldauer“ sind sich selbst und ihren Fans immer treu geblieben: Starallüren oder Überheblichkeiten sind der Schlager-Combo fremd! Über 40 Jahre Erfolg sind daher kein Zufall. In einem Zeitalter, in dem nur mehr Gigantismus zählt und jeder Künstler den anderen mit noch mehr Lichteffekten und Aufwand übertrumpfen möchte, bieten „Die Paldauer“ ein außergewöhnliches Konzert, bei dem wieder die Lieder und die Künstler im Vordergrund stehen – genau so wie sich das die wahren Schlagerfans wünschen. Genießen Sie Lieder von „Tanz mit mir Corina“, „Ich muss dich wiedersehen“ und „Hand aufs Herz“ bis hin zum aktuellen Hit „Bis ans Ende der Welt“ – sowie natürlich einige außergewöhnliche musikalische Überraschungen in einer rundum herzlich familiären Atmosphäre. Keine Effekthascherei, sondern nur pure Musik im einzigartigen Paldauer-Sound.

Alle Hits der Supergruppe Abba sind in der Show zu hören. Bild: touchwood. design/Steve Vivash/touchwood.de

★ Stichwort: ABBA  
Telefon: 01378-803207\*

\*Telemidia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: [onetz.de/teilnahmebedingungen](http://onetz.de/teilnahmebedingungen)



Die PALDAUER präsentieren Schlagerstimmung auf musikalisch hohem Niveau. Bild: derks entertainment & management

„Die Paldauer“ muss man unbedingt live erleben, denn sie sind mehr als eine Schlagerband. Lassen Sie sich überraschen! Ihre Konzerte sind ein absolutes Muss für jeden Schlagerfan, absolut genial und authentisch. Es darf hier auch getanzt werden. Da geht keiner betäubt nach Hause – im Gegenteil. Die meisten Fans warten und fiebern bereits auf das nächste Konzert hin. Bandleader Franz Griesbacher führt wie immer gekonnt und mit Witz durch den kurzweiligen Abend. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von diesem großartigen Flair anstecken. Vergessen Sie Ihre Alltagsorgen, genießen Sie die exklusive Paldauer-Schlagerstimmung auf musikalisch hohem Niveau.

★ Stichwort: PALDAUER  
Telefon: 01378-803209\*

\*Telemidia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: [onetz.de/teilnahmebedingungen](http://onetz.de/teilnahmebedingungen)

## Eine unvergessliche Gala-Nacht

Die Magie der größten Musical-Highlights gibt es in einer unvergesslichen Gala-Nacht. Die Erfolgsshow „The World of Musicals“ ist erneut auf großer Live-Tournee durch Deutschland – mit neuem, erweitertem Programm, modernem Licht- und Sound-Design, prächtigen Kostümen und den größten Hits aus der Welt der Musicals. Das seit langem erfolgreichste Genre des Musiktheaters, das „Musical“, liefert immer wieder unvergessliche Hits

und Gänsehautmomente. Die Show „The World of Musicals“ bringt die größten Musical-Hits an einem Abend live auf die Bühne. Mit dabei sind unsterbliche Klassiker, unter anderem aus „Der König der Löwen“, „Cats“, „Das Phantom der Oper“, „Mamma Mia“, „We will rock you“, „Die Eiskönigin“ und anderen mehr. „The World Of Musicals“ bietet zudem einen spannenden Streifzug durch die bekanntesten deutschsprachigen Musical-Inszenierungen sowie einen exklusiven Disney-Showblock. Die rasante Live-Show wird getragen von einem Ensemble etablierter, vielseitiger und weltweit gefeierter Musical-Darsteller. Das Team hinter den Kulissen sorgt für prächtige Kostüme, packende Inszenierungen und Chorographien sowie ein optimales Sound-, Licht- und Video-Spektakel.

★ Stichwort: MUSICAL  
Telefon: 01378-803221\*

\*Telemidia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: [onetz.de/teilnahmebedingungen](http://onetz.de/teilnahmebedingungen)

## Evi Wagner: „Glück – Rezepte für mehr Lebensfreude“

Einige von uns haben es bereits gefunden, viele sind immer noch auf der Suche. Glück – was ist das eigentlich? Wir leben in einer Welt der unbeschränkten Möglichkeiten, können uns frei entfalten und nahezu alles tun, was wir tun wollen. Eigentlich müssten wir vor lauter Glück doch jeden Tag Freudensprünge machen. Warum tun wir das dann nicht? Weil Glück von innen kommt. Doch in einer Zeit, in der wir fast alles kaufen können, müssen wir erst wieder lernen, dass echtes Glück eben nicht in den Läden und Online-Shops dieser Welt erhältlich ist. Und meist braucht es auch gar nicht viel, um wirklich glücklich zu sein. Das glauben Sie nicht? Dann lassen Sie es sich mit diesem ganz besonderen Rezeptbuch von

Evi Wagner hat viele Rezepte auf Lager – für das ganz persönliche Glück. Bild: Battenberg-Gietl-Verlag



Evi Wagner beweisen. Denn hier geht es nicht um kulinarische Genüsse – sondern um Ihr ganz persönliches Glück.

★ Stichwort: GLÜCK  
Telefon: 01378-803208\*

\*Telemidia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: [onetz.de/teilnahmebedingungen](http://onetz.de/teilnahmebedingungen)

## Gutschein für den Onetz-LeserShop

Mit einem 50-Euro-Gutschein im Onetz-Shop einkaufen: Hier finden Sie eine Vielzahl informativer und unterhaltsamer Bücher sowie eine feine Auswahl an Weinen, Likören und vielem mehr. Von A wie Accessoires oder Aronia über K wie Kalender bis zu W wie Wohnen ist für jeden etwas dabei. Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere regionalen Dialekt-Produkte, herausgegeben von Oberpfalz-Medien. Sie suchen ein besonderes Geschenk? In unserem Geschenke-Shop finden Sie viele außergewöhnliche Ideen. Insbesondere die personalisierten Präsente lassen große Freude aufkommen, da sie ganz speziell für den Beschenkten hergestellt werden. Klicken Sie sich jetzt durch unsere Angebote und finden Sie Einzigartiges für Sie und Ihre Liebsten.



Mit dem 50 Euro-Gutschein im Onetz-LeserShop einkaufen. Bild: Oberpfalz-Medien

Mehr Infos: [www.onetz-shop.de](http://www.onetz-shop.de)

★ Stichwort: SHOP  
Telefon: 01378-803222\*

\*Telemidia Interactive GmbH; pro Anruf 50 ct aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutz unter: [onetz.de/teilnahmebedingungen](http://onetz.de/teilnahmebedingungen)

**Was müssen Sie tun?** Rufen Sie ganz einfach bis einschließlich Sonntag, 12. Januar 2025, unter der Telefonnummer Ihres Wunsch-Gewinns an und nennen Sie das jeweilige Stichwort + Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.

Datenschutz unter: [www.onetz.de/teilnahmebedingungen](http://www.onetz.de/teilnahmebedingungen).

\* Teilnahmberechtigt sind nur natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben (ausgenommen Mitarbeiter der Oberpfalz-Medien sowie deren Angehörige). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„World of Musical“ bietet alle Hits in einer Show. Bild: Reset Production



# Traditionelle finnische Speisen und Getränke



GLÖGI



JOULUTORTTU

## Finnischer Weihnachtsbrauch

### Pikkujoulu – Die kleine Weihnacht

Pikkujoulu ist mit der Adventszeit bei uns vergleichbar: Die Menschen warten auf Weihnachten. Früher nannten die Skandinavier diese Zeit auch gerne „kleine Weihnacht“, deswegen der finnische Begriff „Pikkujoulu“. Die Finnen feiern dies gerne gemeinsam mit Freunden und Familie, in Unternehmen, Vereinen und zu Hause. „Pikkujoulu“ hat keinen religiösen Hintergrund, vielmehr steht das Feiern an sich im Fokus. Die Menschen schenken sich meist lustig gemeinte Kleinigkeiten und singen ausgiebig und mit Inbrunst zusammen (Weihnachts-)Karaoke. (puh)

Das Essen hat zu Weihnachten in Finnland eine besondere Tradition. Der Speisentisch soll über die Feiertage nicht leer werden, eigentlich werden andauernd Leckereien aufgetischt – auch in der Nacht. Früher bekam sogar der Schutzgeist eines jeden Hauses eine Schüssel mit Brei – typisch finnisch –, in der Sauna aufgetischt.

Los geht die kulinarische Reise zur „kleinen Weihnacht“ (Pikkujoulu), mit unserer Adventszeit vergleichbar. Wir haben eine Übersicht über die wichtigsten und „finnischsten“ Gerichte zusammengestellt.

**Lillejulafton:** Der finnische Weihnachtsschinken ist das Weihnachtessen mit der größten Tradition in dem nordischen Land. Der Schinken wird meist stundenlang im Ofen gegart und besticht durch eine leckere Senfkruste. Als Beilage gibt es dazu Salzkartoffeln, einen Steckrübenauflauf und verschiedene Salate. Als fleischlose Variante steht aber auch geräucherter beziehungsweise gepökelter Fisch auf der heimischen Speisekarte.

**Glögi:** Glögi ist die finnische Variante unseres Glühweins. Hergestellt wird das beliebte Heißgetränk, das seinen Ursprung im Nachbarland Schweden hat, aus nordischen Beeren. Dem auf 70 Grad erhitztem Glögi werden meist Gewürze wie Zimt, Kardamom, Ingwer, Nelken und auch Bitterorange beigemischt. Wer's alkoholisch mag, gibt dem Ganzen noch einen Schuss Wodka, Rum oder Brandy dazu.

**Joulutorttu:** Den sternförmigen Plunder lassen sich die Finnen nicht selten zu einem oder mehreren Gläsern Glögi schmecken. In dem Weihnachtskuchen befinden sich unter anderem Frischkäse, Kardamom und Zitronenschale, gefüllt ist er mit süßer Konfitüre.

**Riisipuuro:** Der warm servierte Milchreis ist keineswegs nur Nachtisch in Finnland. Die Nordländer essen ihn sehr gerne auch als Hauptmahlzeit oder zum Frühstück. Der Reisbrei wird mit Zimt und Zucker serviert, manchmal verwenden die Einheimischen auch Kokosmilch. Der besondere Clou: Wer eine dem Reis beigemischte Mandel findet, dem soll im darauffolgenden Jahr viel Glück beschert sein.

**Piparkakku:** Zurück zum Gebäck: Piparkakku ist ein süßer Pfefferkuchen – allerdings ganz ohne Pfeffer im Teig. Vielmehr werden der Leckerei in Form von kleinen Keksen unter anderem Sirup, Zimt, Ingwer- und Nelkenpulver sowie der Abrieb einer Orange beigemischt, was für das charakteristische Genusserlebnis sorgt.



**Praxis für naturheilkundliche Psychotherapie (HPG)**  
**Angela Mayer**  
 Psychologische Heilpraktikerin  
 zertifizierte Kräuterkundige

Kinesiologie - Meridian-Energie-Klopf-Technik  
 Blütenessenzen - Akupunktur-Lichtpflaster  
 Homöopathie - Ernährung

*Ich wünsche gesegnete Feiertage und bin nach meinem Weihnachtsurlaub ab 02. Januar 2025 wieder für Sie da!*

Hilfe und Unterstützung bei:  
 – der Aufarbeitung von Schicksalsschlägen/Unfällen  
 – Partnerschaftsproblemen und Familienthemen  
 – Angststörungen oder Zwang  
 – Burn-Out-Syndrom  
 – Psychosomatischen Störungen

[www.fluss-des-lebens.de](http://www.fluss-des-lebens.de)  
 Mobil 0179/4643357



1886

Unserer verehrten Kundschaft wünschen wir **ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr** verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im abgelaufenen Jahr.

**Zacharias Rebl**  
 92660 Neustadt/Waldnaab, Freyung, Telefon 09602/1390  
 Spedition ● Baggerverleih ● Fuhrbetrieb ● Auslieferung  
 von technischen Gasen ● Sand- und Kieslieferungen

# 4 FRAGEN

## zu Weihnachten

### Harry G. (Markus Stoll)

Komiker, Kabarettist und Schauspieler  
aus Regensburg

#### An welches Geschenk erinnern Sie sich am liebsten?

Ich kann mich noch genau an mein bestes Weihnachtsgeschenk jemals erinnern. Ein Walkman mit Aluhülle, natürlich wieder ohne Batterien. Und wir alle kennen die Situation, wenn man an Weihnachten etwas bekommt, was Batterien braucht, und man keine zu Hause hat. Früher gab es die einfach nicht so einfach an der Tankstelle. Da musste man dann mit dem neuen Geschenk ewig lang drauf warten, dass die Läden wieder öffnen. Oder man hat aus der alten Fernbedienung die Batterien rausgenommen, die noch eine Minute lang gehalten haben. Trotzdem ein wunderbares Geschenk, ich habe ihn heute noch.

#### Welche Gerichte kommen bei Ihnen an Weihnachten auf den Tisch?

An Weihnachten essen wir immer traditionell Fondue, da kommt die ganze Familie zusammen und ich freue mich jedes Jahr darauf. Das Kochen dauert meist mehrere Stunden, worauf ich mich immer schon tagelang vorbereite. Auch wenn es etwas stressig ist, besonders das Einkaufen, macht das immer schon eine Riesenfreude.

#### Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?

Wir feiern immer im Kreise der gesamten Familie, da kommen alle zusammen. Das ist meistens sehr schön, kann aber auch zwischendurch ziemlich nervig sein. Meistens lehne ich mich zurück und beobachte, wie sich die Familienmitglieder unterhalten. Dann bin ich wenigstens nicht schuld, wenn gestritten wird. Ha ha.



© Olaf\_Heine

#### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Für das neue Jahr wünsche ich mir in erster Linie nur eins: Gesund bleiben und Freude am Leben haben. Ich bin jeden Tag dankbar dafür, dass ich das machen darf, was ich mache. Ich freue mich auf viele weitere lustige Tage auf der Bühne, aber auch auf viele weitere mit der Familie. Ich freue mich auf viele Tage in der Natur und hoffe, dass ich das mein Leben lang so weitermachen kann.

Allen Kunden, Freunden  
und Bekannten  
wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein  
erfolgreiches, gesundes neues Jahr.

### Sägewerk Reis

Waldmühle 1 · 92690 Pressath  
Telefon 09644/1360 · 0170/8215168

**PRAVIDA BAU GMBH®**  
HOCH- UND TIEFBAU · TRANSPORTBETON

www.pravida.de

Plätzchen, Punsch & frohe Zeit,  
wir danken für die Zusammenarbeit.  
Das letzte Jahr war uns ein Fest,  
Auf ein Neues, das sich sehen lässt.

Pravida Bau GmbH®  
Dipl.-Ing. (FH) Otto Pravida  
Bahnhofstraße 76a  
92690 Pressath

Instagram Facebook

© S.H.exclusiv - stock.adobe.com

# EINE KRIPPENMAUS SPAZIERT DURCH DEN STALL VON BETLEHEM

Die Mitterteicher Schnitzer präsentieren zu ihrem 35. Vereinsgeburtstag im Museum für Porzellan, Glas und Handwerk im Rahmen der turnusmäßigen Krippenausstellung 25 ihrer schönsten Exponate.

VON ULLA BRITTA BAUMER

Es war während einer der im fünfjährigen Turnus stattfindenden, großen Krippenausstellungen der Mitterteicher Schnitzer, als ein kleines Tierchen mit einem langen grauen Schwanz für viel Aufregung unter den Schnitzern sorgte. 1999 wurde im Vortragsraum

der Mehrzweckhalle auch eine Kastenkrippe von Hans Stingl ausgestellt. Der Stall dieser Krippe war mit Kornähren bedeckt. Zur Ausstellungsdekoration holte der heutige Vorsitzende der Schnitzergruppe, Peter F. Dotzauer, noch Strohballen dazu. Um die Expo-



nate zu schützen, wurde die Ausstellung über Nacht von einigen Krippenschnitzern bewacht, unter anderem von Josef Göhl und Peter F. Dotzauer.

Bei der Brotzeit bemerkten die Männer einen umgefallenen Gegenstand in der Kastenkrippe. Also legten sie sich auf die Lauer. Tatsächlich trieb jemand sein Unwesen in der Krippe: Die Wächter beobachteten eine kleine Spitzmaus, wie diese die Kornähren anknabberte und sich sichtlich wohlfühlte. Die Maus konnte nicht gefangen werden und blieb in der Ausstellung. Als am Ende die Strohballen wieder dem Bauern zurückgegeben wurden, flitzte das kleine Tier vor den Augen der Schnitzer aus einem dieser Ballen und entwich in die Freiheit. Seither gibt es in jeder Mitterteicher Krippe eine kleine Maus. Geschnitzt

aus feinem Lindenholz, gehört sie zu jeder Krippe wie das Jesuskindlein und Josef und Maria. Diese kleine Maus können Besucher, vor allem Kinder, in den gut 25 Krippen suchen. Die Ausstellung im Museum Mitterteich in der Tirschenreuther Straße 10 ist noch bis 6. Januar geöffnet. Wer sich diese Präsentation anschaut, wird staunen, was es außer dem Mäuslein noch alles in diesen herrlichen Krippen zu sehen und zu erleben gibt.

Die Ausstellung der schönsten weihnachtlichen Schnitzkunstwerke aus der ehemaligen Porzellanerstadt kann mit der gesamten Familie bewundert werden. Die Mitterteicher Schnitzer, die sich jeden Dienstag in ihrer Schnitzstube im Museum zum gemeinsamen Hobby treffen, zeigen hauptsächlich Krippen im sogenannten Nazarener



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr*  
wünscht seinen Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten

**Kfz-Meisterbetrieb Wildenauer GmbH**  
Vohenstrauß-Straßenhäuser  
Thomasbühlstraße 18 · Telefon 09651/2644

*Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten,  
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

**Schlosserei -BETZ**

**Bauschlosserei – Zaunbau – Edelstahlverarbeitung**  
Vohenstrauß · Waidhauser Straße 59  
Telefon 09651/1363 · Fax 853



Wir danken unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das erwiesene Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen allen

*fröhe, besinnliche Feiertage  
und alles Gute im neuen Jahr.*

Zoo und Gartengeräte **Georg Knorr** Vohenstrauß



## Krippenschau noch bis 6. Januar

Die Krippenschau mit Titel „Folgt dem Stern nach Bethlehem“ dauert noch bis 6. Januar. Geöffnet ist sie jeweils Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr, außer am 24. und 31. Dezember. Der Eintritt kostet 3 Euro, für Kinder 1,50 Euro und für Gruppen ab 10 Personen 2,50 Euro. Weitere Infos gibt es auf [www.museum-mitterteich.de](http://www.museum-mitterteich.de) oder bei der Tourist-Info, Telefon 09633 89123. (ubb)

Stil. In diesen wird die Jesusgeschichte ab der Verkündigung bis zur Auferstehung mit wunderschön gefertigten Krippen aus sanft duftendem Lindenholz erzählt. Viele Krippen sind aus purem Holz, nur einige sind bemalt. Zu letzteren gehören unter anderem die historischen Hauskrippen von

Mitterteicher Familien, die ihre wertvollen Exponate für die alle fünf Jahre stattfindenden Ausstellungen gern dem Verein leihen.

Das funktioniert seit 35 Jahren hervorragend, solange gibt es die Mitterteicher Schnitzer bereits. Was nicht heißt, es wird immer

Seit 35 Jahren gehen die Mitterteicher Krippenschnitzer ihrem kreativen Hobby nach. Unser Bild zeigt die Krippe von Christoph Daubner. Bilder: ubb (2)

dasselbe gezeigt. „Wir schnitzen eigentlich täglich neu dazu“, erklärt Vorsitzender Peter F. Dotzauer lachend. Jede einzelne Krippe der Vereinsmitglieder werde so immer wieder mit neuen Figuren oder Umgestaltungen erweitert.

Eine Besonderheit ist in der aktuellen Ausstellung, die Ende November im Beisein von Bischof Rudolf Voderholzer eröffnet wurde, eine ganz neue Krippe. Die großen, wunderschönen Figuren sind neu und wurden der alten Krippe aus der Kirche authentisch nachempfunden. Viele der Schnitzer aus der Gruppe haben übers Jahr hinweg mitgeholfen, um dieses

Prachtstück den Ausstellungsbesuchern als Überraschung präsentieren zu können. Notwendig sei das geworden, erklärt Peter F. Dotzauer, weil die alten Krippenfiguren in die Jahre gekommen seien und man damit rechnen müsse, dass die eine oder andere Figur bald kaputt geht.

Begleitet wird die Ausstellung außerdem von einem gemütlichen Beisammensein im Schnitzer-Café mit Kuchen und Kaffee. Dafür hat der Verein die Schnitzerstube während der Ausstellungsdauer umfunktioniert. Im Café werden auch immer einmal wieder Schnitzer vor Ort sein.



Liebe Bauherren,  
Partner und Freunde,

Wir möchten DANKE sagen für dieses Jahr und wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes Neues Jahr 2025.

Auf die Zukunft!



häuser für die zukunft.

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr.

# Heizung-Sanitär

## HELMUT WOLF

- Kundendienst
- Solar
- Installation
- Neuanlage
- Wartung
- 24-h-Notdienst

Mühlberg 45 · 92702 Kohlberg-Röthenbach  
Telefon 09608/586 · Telefax 09608/913335

# Kinder Weihnachten 2024

Glückwünsche aus der Oberpfalz

Ausgabe Nord



© Prisma

© Arndtlee - stopit.adobe.com



# Heute machen wir VOGELFUTTERGLOCKEN!

Im Winter sind Vögel auf der Suche nach Futter. Das ist bei den kalten Temperaturen dann nicht immer ganz so einfach. Du kannst den Vögeln aber helfen, indem du Futter für sie bereitstellst. Wie man zum Beispiel eine Vogelfutterglocke macht, erfährst du hier.



Die Menge für Fett und Futter misst du mit der gleichen Tasse ab, die du für die Futterglocke verwendest.

## ZUTATEN FÜR DIE FUTTERGLOCKEN



Tasse  
Einen stabilen Zweig  
(länger als die Tasse hoch ist)  
Band oder Schnur



**Für die Futtermischung:**  
1 Tasse Fett (zum Beispiel Kokosfett)  
1 Tasse Futter, zum Beispiel selbst  
zusammengestellt aus folgendem:  
Sonnenblumenkerne, Nüsse,  
Leinsamen und Haferflocken

## SO WIRD ES GEMACHT!

1. Erhitze das Fett langsam und bei schwacher Hitze in einem Topf bis es flüssig ist.
2. Gib die verschiedenen Körner dazu und rühre das Ganze gut um. Nimm den Topf von der Herdplatte.
3. Nun nimmst du dir die Tasse und füllst vorsichtig die Masse hinein. Dann steckst du den Zweig in die Tasse. Auf den Zweig können sich die Vögel später setzen.
4. Die befüllte Futterglocke lässt du nun an einem kühlen Ort fest werden.
5. Die fertige Futterglocke kannst du im Garten an einem Baum, auf dem Balkon oder außen am Fenster aufhängen.
6. Jetzt heißt es warten und beobachten, ob sich ein Vogel an der Futterglocke bedient.

Das sind die Zutaten, die du für die Vogelfutterglocken brauchst! Lass dir am besten von deinen Eltern dabei helfen!

Wenn du den Vögeln hilfst, Futter zu finden, belohnen sie dich vielleicht mit ihrem schönen Gesang.

# Wieso bekommen wir GESCHENKE?

Freust du dich auch schon das ganze Jahr auf Weihnachten? An Heiligabend können wir Geschenke auspacken und uns darüber freuen, dass manche Wünsche in Erfüllung gehen. Hast du dir schon einmal darüber Gedanken gemacht, warum wir an Weihnachten eigentlich Geschenke bekommen? Hier erfährst du den Grund und was es mit dem Schenken auf sich hat.

Weißt du, warum wir Geschenke bekommen?

Hier findest du die Lösung:



© Vector Tradition - stock.adobe.com

## DIE SYMBOLIK DES SCHENKENS

Schenken bedeutet, Großzügigkeit und Wertschätzung zu zeigen. Geschenke gibt es das ganze Jahr über: zum Beispiel am Geburtstag, als Gastgeschenk, Muttertag und Vatertag oder eben auch an Weihnachten. Man möchte mit Geschenken den Beschenkten eine Freude machen und man zeigt damit seine Verbundenheit.

Der Weihnachtsmann bringt den Kindern die Geschenke!



## DARUM BEKOMMEN WIR GESCHENKE

An Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus Christus. Da könnte man eigentlich meinen, dass wir Jesus Christus beschenken. Tatsächlich bekommen aber wir selbst die Geschenke. Geschenke zu Weihnachten sind schon eine sehr alte Tradition im christlichen Glauben. Ursprünglich wurden Kinder am Nikolaustag beschenkt, zu Ehren des heiligen Nikolaus. Das waren kleine Geschenke wie Früchte und Nüsse. Dieser Brauch ist aus dem katholischen Glauben. Im 16. Jahrhundert wurde dieser Brauch am Nikolaustag bei den Protestanten durch die Geburt von Jesus ersetzt. Die Geschenke an Weihnachten symbolisieren den Dank für das Geschenk Gottes: die Geburt von Jesus Christus. Die drei Weisen aus dem Morgenland haben ebenfalls Gaben zur Geburt Christi mitgebracht.

Finde die 10 Unterschiede im Bild!



# Wie entsteht SCHNEE?

Leise rieselt der Schnee und verzaubert uns damit den Winter. Schneeflocken sind wirklich faszinierend, denn keine Schneeflocke gleicht der anderen. Schnee hüllt unsere Welt in eine weiße Farbe. Mit dem Schnee können wir Schneefiguren bauen oder darauf Ski und Schlitten fahren. Wie er entsteht, erfährst du hier.



## SO ENTSTEHT SCHNEE

Schnee entsteht nur unter ganz bestimmten Voraussetzungen. Schnee ist gefrorenes Wasser und entsteht in den Wolken. Hoch oben in den Wolken ist die Temperatur viel niedriger als direkt auf der Erde. Ist es in der Wolke minus 12 Grad kalt, können Schneekristalle entstehen. Winzige Wassertröpfchen in der Wolke gefrieren und lagern sich an klitzekleinen Teilchen wie Staub ab. Um diese Teilchen entstehen die Eiskristalle herum. In der Wolke setzen sich dann immer mehr Wassertröpfchen an den Kristallen fest. Die Eiskristalle werden immer größer und dadurch immer schwerer, bis sie schließlich als Schneeflocke zu Boden sinken.

## KÜNSTLICHER SCHNEE

Beim Skifahren und Snowboarden brauchen wir Schnee. Weil der aber nur unter bestimmten Bedingungen entsteht, gibt es auch künstlichen Schnee.

Dann schneit es nicht vom Himmel herab, sondern aus einer Schneekanone heraus. Für künstlichen Schnee braucht man zwei Zutaten: Luft und Wasser. In einer Schneekanone ist hinten ein Propeller, der Wind erzeugt. Vorne an der Kanone sind viele kleine Düsen, durch die das Wasser gedrückt und zerstäubt wird. Durch den Wind des Propellers wird das zerstäubte Wasser ganz schnell richtig kalt. Die Wassertropfen gefrieren und werden als Schnee aus der Kanone geblasen.



Hier findest du die Lösung:



Findest du die 6 Unterschiede im Bild?



# AUFREGENDE ZEIT DES WARTENS

Ein Erlebnisbericht  
über die Adventstage  
in den 1970er Jahren



VON CHRISTINE RUPPRECHT

Ich bin in einem damals noch kleinen Dorf im Fichtelgebirge aufgewachsen. Wir wohnten in der Mitte, im alten Teil des Ortes, meine Tante im Neubaugebiet der Siedlung. Der Advent war für mich als Kind in den 70er Jahren stets eine besondere Zeit. Ich frage mich manchmal, warum ich es heutzutage anders empfinde. Damals freute ich mich darauf und fieberte dem Advent entgegen.

Aber fangen wir doch ganz von vorne an. Im kleinen Lebensmittelladen in unserer Straße lagen die Adventskalender bereit. Immer wieder bin ich daran vorbeiflanziert und bewunderte die schönen Bilder mit den Engeln darauf. Meine Schwester und ich bekamen stets den einfachen Kalender geschenkt. Der teurere daneben, mit dem aufgestreuten Glitzer, hätte mir auch schon gefallen. Der hing bei meiner Freundin an der Wand – sie war halt ein Einzelkind. Morgens, wenn wir auf den Schulbus warteten, wurde erzählt, welche Bilder hinter der Tür gefunden wurden.

## Jutetasche mit Geschenken

In unserem kleinen Dorf ging alles seinen traditionellen Gang. Jedes Jahr das Gleiche. Aber das gab einem auch das Gefühl der Beständigkeit und Sicherheit. Bei uns kam der Nikolaus immer dann, wenn meine Mutter noch bei der Stallarbeit war. Nein, er kam nicht persönlich. Wir mussten die Stiefel putzen, die wurden dann vor die Tür gestellt und vom „Bellertzmärtl“, wie man bei uns zu ihm sagte, mit Obst und anderen Leckereien gefüllt. Wir achteten peinlich genau darauf, dass die Stiefel wirklich sauber waren und glänzten, sonst gab es nichts. Manchmal aber läutete der Nikolaus bloß und wir fanden eine Jutetasche mit unseren Geschenken. Da gab es nichts Besonderes, wie heute. Äpfel, Mandarinen, Nüsse, Lebkuchen und Schokolade – mehr nicht. Wir freuten uns trotzdem.

## Tränen wegen Nikolaus

Als ich noch sehr klein war, vielleicht drei oder vier Jahre, da stand der Heilige persönlich vor der Tür und hat seinen Gefährten, den Knecht Ruprecht, mitgebracht. Der sah wirklich zum Fürchten aus mit seinem schwarzen Zottelbart und dem Fellmantel. Ich war zwar brav gewesen, aber die Rute ließ ich nicht aus den Augen. Ich musste etwas vorsingen, was ich auch geschafft habe. Als die beiden mich beschenkt hatten und sich zum Gehen wandten, da löste sich bei mir die Anspannung und ich ließ meine Tränen laufen. Manchmal mussten die Er-

*Wir wünschen allen Bürgerinnen  
und Bürgern der Großgemeinde Bärnau  
eine friedvolle, gesegnete Weihnachtszeit  
und Gesundheit, Glück und Erfolg  
für das Jahr 2025.*



Im Namen des Stadtrates der STADT BÄRNAU  
Alfred Stier, 1. Bürgermeister

CFWG  
Hubert Häring

CSU  
Alexandra Relvao-Morgado

SPD  
Gottfried Beer

JWG  
Marco Donhauser

BWG  
Josef Hubmann





*Das Weihnachtsliederblasen fand immer am ersten Adventssonntag statt. Der Posaunenchor der Kirchengemeinde spielte im Dorf und in allen dazugehörigen Orten der Kirchengemeinde. Das war für alle Einwohner der Auftakt zum Advent.*

*Bild: rpp*

wachsenen dem Heiligen Nikolaus ein bisserl helfen. Er kann ja schließlich nicht überall gleichzeitig sein. Ich dachte immer, sie haben das mit dem Nikolaus abgesprochen. Einmal war er in recht kleiner Gestalt in unserer Küche gestanden. Meine jüngere Schwester machte große Augen. Irgendwie erinnerte mich die Person an jemanden. Und dann erkannte ich es an den Schuhen und platzte heraus: „Du bist ja garnet der Bellatzmärtl, du bis die Lina aus der Nachbarschaft!“ Schnell wurde ich zum Schweigen gebracht, um der kleinen Schwester die weihnachtliche Magie noch ein wenig zu lassen. Ein anderes Mal glaubte meine Schwester nicht mehr an den Nikolaus und sagte das lautstark. Da klopfte es am Fenster. Meine Oma öffnete. Da sahen wir einen Reisigbesen, mit dem gedroht wurde. Das half, meine Schwester verstummte und war wieder brav. Sie hatte nicht bemerkt, dass das unser Stallbesen war, mit dem die Tante drohte.

#### Selten und wunderbar

Bei uns auf dem Bauernhof wohnten die Großeltern mit uns unter einem Dach. In der Nachbarschaft wohnten weitere Ehepaare im gleichen Alter. Bei Lina und Helm (der eigentlich Wilhelm hieß) gab es immer etwas sehr Seltenes und Wunderbares. Auf ihrem Wohnzimmertisch stand ein kleiner

Weihnachtsbaum. Dessen Baumständer hatte ein Drehwerk. Wenn man das anmachte, dann spielte eine Spieluhr „Stille Nacht, Heilige Nacht“ und der Baum drehte sich, wodurch das Lametta besonders schön glitzerte. Weil ich schon als Kind gerne sang, baten mich die alten Leute immer, dazu zu singen. Das machte ich gerne, war aber trotzdem aufgeregt.

#### Warmes, heimeliges Gefühl

Mein Onkel führte mit seiner Frau einen kleinen Lebensmittelladen. Wenn wir dort um Weihnachten herum zu Besuch waren, dann war es das Höchste für mich, die weihnachtlichen Auslagen zu bestaunen. Meistens fiel dann ein Rutenzweig mit Süßigkeiten und kleinen Schachteln für den Kaufladen für mich ab. Warum empfand ich Advent und Weihnachtszeit anders als Kind? Wenn man abends durchs verschneite Dorf ging, dann waren an allen Häusern die

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
*ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches neues Jahr!*



**Willi Roth**

Baugeschäft  
Baustoffe

Fassadendämmung  
Innen- und Außenputze

**95671 BÄRNAU**  
Telefon 09635/514 | Telefax 09635/1080

**HOLZBAU  
FRIEDL**

*Unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern und  
Freunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*

95671 Bärnau-Schwarzenbach, Liebensteiner Straße 3  
Telefon 09635/218, Fax 09635/8235, E-Mail: holzbau-friedl@t-online.de

*Ich wünsche allen Kunden, Freunden  
und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches und gesundes neues*

**Jahr 2025**



Philipp-Mühlmayer-Str. 24, 95671 Bärnau  
Tel.: 09635/9249370, Mobil: 0160/6976804  
E-Mail: Optik.Mueller@gmx.de





Fenster hell. Denn die alten Häuser hatten keine Rollläden und das Licht schien durch die Übergardinen. So kamen die Sterne und bunten Bilder aus Transparentpapier, welche die Fenster schmückten, gut zur Geltung. Das machte ein warmes, heimeliges Gefühl. Weihnachtszeit eben. Unser Nachbar, ein Schreiner, entdeckte irgendwann seine Liebe zu Schwibbögen. Er wohnte in einem Haus mit niedrigem Dach. Bald stand in jedem Fenster ein hölzerner Bogen und erhellte Haus und Straße mit goldenem Licht. Das sah richtig festlich aus.

### Schimpfen war milder

Das Schöne am Advent war auch, dass unsere Mutter endlich mal Zeit hatte. Sie zeigte uns, wie man Strohsterne bindet. Dass man dazu das Stroh erst einweichen muss und dann flach bügelt, war neu für uns Kinder. Jeden Abend saßen wir um den Küchentisch herum, das Licht war aus, nur die Kerzen am Adventskranz leuchteten und Mutti las uns Geschichten vor. Wir Kinder zündelten immer ein bisschen, indem wir uns Haare auszupften und in die Flamme hielten. Das stank herrlich. Wir schauten dem Haar immer wieder zu, wie es sich rollte und in Rauch aufging, bis wir geschimpft wurden. Doch auch dieses Schimpfen war milder in der Adventszeit. Bei uns gab es damals keinen Stress mit Event-Besuchen. Wir saßen daheim und gestalteten mit Knete oder bastel-

ten. Mein Christkind und der Nikolaus aus Knete standen wochenlang auf dem Radio, da ich winzigste Schnüre aus Knete zum Dekorieren der Figuren gerollt hatte. Die Eltern honorierten damit unser Arbeit.

### Leckere Plätzchen

Wenn wir dann mittags von der Schule heimkamen und die vorbereiteten Plätzchenteige auf dem Fensterbrett der kalten Diele entdeckten, dann konnten wir uns nicht zurückhalten und mussten sofort probieren. Die Hausaufgaben waren schnell erledigt und das Plätzchenbacken ging los. Der herrliche Duft lockte auch schnell unseren Vater an, der sich bediente. Deshalb musste unsere Mutter einen Teil der Plätzchen verstecken, damit an den Festtagen noch welche übrig waren. Über solche banale Dinge konnten wir uns freuen!

### Singen am Christbaum

Jedes Jahr warteten wir darauf, dass endlich der Christbaum in der Dorfmitte aufgestellt wurde. Dann trafen sich alle Bewohner dort, denn der Posaunenchor spielte Weihnachts-

*Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im kommenden Jahr*

**Maler Lendner** Seit über 27 Jahren

Effektlasuren, Fassadenanstriche, Maler- und Lackierarbeiten

**Maler- und Bodenbelagsfachbetrieb**

Ackerstraße 5 · 92703 Krummennaab · Tel. 09682/919346 · Fax 09682/919346  
www.maler-lendner.de · inge.lendner@web.de

Wir wünschen unseren Freunden & Bekannten ein

frohes *Weihnachtsfest* und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

**HABERKORN**  
WÄRMETECHNIK

☎ 09682 8068047    ✉ info@haberkorn-waermetchnik.de

www.haberkorn-waermetchnik.de    92681 Erbendorf

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN

**BANRUCKER**  
*Wintergärten der Spitzenklasse*

Wir wünschen **FRÖHLICHE WEIHNACHTEN** und ein gutes **NEUES JAHR!**  
Wir sagen **DANKE** für Ihr Vertrauen und die gute **ZUSAMMENARBEIT**

Mühlgasse 20 | 92681 Erbendorf

Wintergärten | Terrassenüberdachungen | Fenster | Haustüren | Beschattungen

www.banrucker.de



*Adventskalender, Plätzchenbacken, Schwibbögen an den Fenstern: Das sind einige von vielen Erinnerungen an die Adventszeit in den 1970er Jahren.*



lieder zum Mitsingen. Meistens hatte es bereits ein wenig geschneit, was das Licht der Baumkerzen viel weiter strahlen ließ und die Schneekristalle glitzerten mit den Instrumenten um die Wette. Wenn es besonders kalt war, dann gab es nur wenige Lieder, weil die Instrumente eingefroren waren. Trotzdem war dann der Advent da! Die Leute nahmen sich Zeit dafür. Das waren unsere Events, die das ganze Dorf zusammenschweißten. Glühwein ist lecker, aber den brauchten wir gar nicht dazu.

Später machte ich selbst Musik und brachte den Menschen damit die Advents- und Weihnachtsfreude nahe. Ich war Mitglied einer Stubenmusik. Wir musizierten und sangen. Bereits im Oktober begannen wir für die Weihnachtskonzerte zu proben. Dadurch verlängerte sich die Adventszeit für mich und ich hatte genügend Zeit „anzukommen“.

**Traditionen hochhalten**

Als erwachsene und berufstätige Frau möchte ich die lieb gewonnenen Traditionen hochhalten. Aber dies bedeutet immer zusätzliche Aufgaben im Advent. Vielleicht kann ich es deshalb nicht mehr so genießen, weil andere Pflichten auch erledigt werden müssen. Das ist schade. Man bräuchte nicht nur nach den Feiertagen, sondern auch schon ein wenig davor Betriebsurlaub in den Firmen, damit man in der richtigen Weise auf Weihnachten warten und den Advent genießen kann.

Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir

**ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025**

verbunden mit dem Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

**Schraml**  
Holzprodukte/Bauelemente  
**Am Schmierofen 3**  
95688 Friedenfels, ☎ 09683/924120, Fax 924122

**Ein frohes Weihnachtsfest**

wünscht allen seinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

**Lohn- und Baggerbetrieb**  
**HUBERT HECHT**  
95685 BODENREUTH ☎ 09637/384



Die Laternenkrippe ist rund zwei Meter hoch und nachts wunderschön beleuchtet.

Bilder: mfh (2)



Die Weihnachtszeit ist oft bestimmt von Rummel und Trubel auf unzähligen Weihnachtsmärkten. Aber eigentlich ist diese Zeit im Christentum eine besinnliche Zeit rund um die Geburt des Herrn.

Jesus wurde nach seiner Geburt in eine Krippe gelegt. Der Rosenberger Krippenweg ist eine Aufforderung, sich mit dem biblischen Geschehen auseinanderzusetzen, und eine Einladung, handwerkli-

ches Geschick und Ideenreichtum zum Thema Krippenbau eingehend zu betrachten. Der selbstlose Gemeinschaftssinn der Krippenbauer, -experten und begeisterten Betrachter hat den Krippenweg schon lange zu einer festen Größe im weihnachtlichen Terminkalender gemacht und für dessen Bekanntheit weit über die Grenzen des Landkreises hinaus gesorgt. 2003 hatte die Gemeinschaft W.I.R. (Wir in Rosenberg) nach einer Idee von Elisabeth Scherer den 1. Rosenberger Krippenweg organisiert und aufgestellt. Die Idee auf fruchtbaren Boden.

Schon im Jahr 2004 zeichnete sich ab, dass diese Ausstellung zu einer jährlich wiederkehrenden Veranstaltung avancieren würde.

In den Folgejahren wurde der Krippenweg sukzessive ausgebaut, die Öffentlichkeitsarbeit verbessert und ein Internetauftritt initiiert. Das jährliche Engagement wurde von Erfolg gekrönt: Wie die Krippenweg-Gemeinschaft im Januar 2011 feststellte, waren im Jahr 2010 mehr als 10 000 Besucher nach Rosenberg gekommen. Der Rosenberger Krippenweg kann somit auf eine

*Allen Gästen, Freunden und Bekannten friedliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes Neues 2025*

**Landgasthof Steinwald**  
 „Rosenbock“  
 Familie Rosenberger  
 Telefon 09234/380 · Telefax 382  
**Pullenreuth · Harlachberg 4**

**Wir sind auch zwischen den Jahren für Sie da!**  
 Reservierung erbeten - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Haustechnik**

**KLEINHEMPL**

Sanitäre Installation • Solaranlagen  
 Holz- und Pelletsheizungen • Wärmepumpen  
 Gas- und Ölheizungen • Kundendienst  
 95478 Kemnath-Stadt • Tel. 09642/1271

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*

**Max Traßl**

Dachdeckerei · Isolierungen  
 Fassadenverkleidungen

Kulmain · Marktredwitzer Straße 21 · Telefon 09642/1555

# IDEENREICHTUM OHNE GRENZEN:

VON MARTIN FRANITZA

## DER ROSENBERGER KRIPPENWEG



*Letztes Jahr überraschte die „Ist-noch-gut-Station“ mit einer Krippenszene, die in ein altes Nähkästchen eingebaut war. Auch dieses Jahr ist sie mit einer neuen Krippe dabei.*

wechselvolle, aber dennoch sehr erfolgreiche Geschichte zurückblicken. Aktuell ist der Verein eine Sparte des Vereins „Stiber-Fähnlein“.

Die Krippen selbst sind so vielfältig wie die Materialien, die dafür verwendet wurden. Maisblätter, Pappmaché, Holz, Metall, Zingguss oder Kunststoff vom 3D-Drucker. Ein altes Bitumenfass wurde auch schon als Herberge ausgestaltet. Die schier unglaubliche Vielfalt liegt an der unermüdlichen Tätigkeit der Krippenbauer, aber auch an den freundschaftlichen Beziehungen zu den Krippenbauern zum Beispiel in Vilseck oder Neukirchen. Gerne tauscht man Exponate aus. Zudem wird die Rosenberger

Sammlung auch von Spenden manchmal sehr seltener Krippen ergänzt.

Immer wieder diskutiert wird die in manchen Jahren ausgestellte Minimalisten-Krippe von Klaus Faltenbacher. Die Krippenfiguren sind auf das Wesentliche reduziert und bestehen aus Holzzyllindern unterschiedlicher Höhe.

Sehenswert war in den vergangenen Jahren auch eine zwei-flügelige geschnitzte Reliefkrippe des ungarischen Künstlers György Müller. Interessant zu wissen, dass in den meisten ungarischen Krippen, die außerhalb Ungarns hergestellt wurden, immer die Flucht aus Ägypten mit dar-

gestellt wird – als Symbol des Ungarn-Aufstands von 1956. auch auf einige Neuerungen für den diesjährigen Krippenweg hin. Es gibt drei neue Ausstellungskästen für den Außenbereich. Der Weg ist in logischer Abfolge neu durchnummeriert. Eine Verlosung ist dieses Jahr nicht geplant. Sie soll aber 2025 wieder in neuer Form umgesetzt werden. Krippenexperte Weiß weist



Krippenweg noch  
bis **6. Januar**

Bei der offiziellen Eröffnung des Krippenweges am 1. Dezember im Fischergarten begann auch die „Amtszeit“ des neuen Christkinds Annalena Uhl. Bis einschließlich 6. Januar 2025 ist der Krippenweg sozusagen durchgehend geöffnet.

Profi-Tipp von Manfred Weiß: Bei einem abendlichen Spaziergang empfiehlt er die Mitnahme einer Taschenlampe. Dann lassen sich an den Exponaten auch Details ausleuchten. (mfh)

Weitere Informationen gibt es auch im Internet auf:

[www.rosenberger-krippenweg.de](http://www.rosenberger-krippenweg.de)

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

**SMR** Holz- & Fenstertechnik

HOLZ- & FENSTERTECHNIK Inhaber Michael Ruland  
Vielfalt, Qualität und Sicherheit genießen!  
Schreinerei - Fensterbau - Innenausbau - Möbel

Hammerweg 5 - 92703 Thumsenreuth  
Tel: 09682 577 - Fax: 09682 2115  
[www.smr-holztechnik.de](http://www.smr-holztechnik.de) - [info@smr-holztechnik.de](mailto:info@smr-holztechnik.de)

Frohe, besinnliche Feiertage  
und alles Gute im neuen Jahr.

**WALFONS WINKLER**

SPENGLEREI - BAUSCHLOSSEREI -  
SANITÄRINSTALLATION - DACHDECKUNGEN

Wiesauer Straße 7 • Thumsenreuth • Telefon 09682/915830

Ein frohes Weihnachtsfest und ein  
glückliches und gesundes neues Jahr  
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

**müller** Schreinerei

H. Müller jun. • Burggrub 4 • 92703 Krummennaab  
Telefon 09682/1757 • Telefax 09682/3915 • Mobil: 0175/3760903

# 4 FRAGEN zu Weihnachten

## Hubert Tremel

Freischaffender Künstler aus Regensburg (früher Weiden)

### An welches Geschenk erinnern Sie sich am liebsten?

Am liebsten? Das könnte ich erst nach gaaaanz langen Überlegungen und sensiblen Gewichtigungen usw. sagen. „Am häufigsten“ ist da schon einfacher: Ich war vielleicht 9 oder 10 Jahre, da habe ich mir zu Weihnachten aus einer Laune heraus „a Klavier und a Bier“ gewünscht. Und tatsächlich habe ich es bekommen: Einen Miniatur-Plastik-Kinder-Flügel und ein „Nährbier“ im Halbliter-Krug. Ich finde es bis heute klasse, dass meine Eltern diese ja eigentlich nicht ganz ernste Geschenkidee realisiert hatten. Aber: Ich trinke bis zum heutigen Tag kein Bier. Und Klavier spiele ich eher nur „leidenschaftlich“ ...



© Melanie Flemme

### Welche Gerichte kommen an Weihnachten auf den Tisch?

Da gibt's bei uns gar keine feste Tradition. Meist wird im Vorfeld in der Familienrunde beratschlagt, worauf alle so Lust hätten. Es soll dann schon meistens etwas sein, das man sonst im Jahr über nicht so oft macht. Früher, als ich noch Kind war, gab es am Heiligen Abend eigentlich immer Bratwürste. Was es heuer geben wird, wird sicher erst so kurz vorher entschieden.

### Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?

Die feste Konstante sind die Verwandtenbesuche. Wir treffen uns fast immer an einen Feiertag mit den Familien meiner Brüder. Und am anderen Feiertag mit der Familie meiner Frau. Also: Es ist schon ein Familienfest für mich. Heilig Abend wollen wir immer im Familienkreis feiern. Gerne mit verwandtschaftlichem Besuch oder einem Freund als Gast. Oder wir sind bei Oma und Opa. Wie es sich ergibt. Es wird festlich geschmaust und viel Zeit mit den Geschenken verbracht. Gerne mit einem neuen Spiel. Ich freue mich aber auch immer riesig darauf, die Geschenke und Briefe all meiner entfernter lebenden FreundInnen am Heiligen Abend und an den Feiertagen zu öffnen. Ich liebe es, diese Verbundenheit allüberall hin zu spüren. Auch zum Beispiel beim „Stille Nacht“ in der Christmette oder im Feiertagsgottesdienst. Das bleibt mir auch das wichtigste an Weihnachten. In meinem Lied „Dann waar ...“ singe ich ja: „Stell Dir vor, es gäbe keinen Christkindlmarkt, keine Plätzchen, keine Christbaumkugeln, keine Geschenke und all die Dinge! Dann wäre aber doch immer noch Weihnachten.“



### Weihnachtswünsche 2024

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

für die bevorstehenden Festtage, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit, was diesen Zeitraum zwischen den Jahren, so besonders ausmacht.

Vor allem ausgiebig Ruhe für die Momente, die das ganze Jahr über viel zu kurzgekommen sind.

Im neuen Jahr, viel Gesundheit, ein gewisses Maß an Zufriedenheit und persönlichen Erfolg.

**Markt Konnersreuth**  
Ihr Bürgermeister **Max Bindl**



Wir wünschen Ihnen

*friedvolle Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr!*

Herzlichen Dank an meine Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Gerhard Kraus**



Hiltershof 9 · 95695 Mährlng  
Telefon 09639/919858 · Handy 0170/1462072



## Wunderbare

## Sternenwelt

Wunderbare Sternenwelt  
Ganz weit drob'n am Himmelszelt  
Leuchten hell, leuchten weit,  
Bis hinein in unsere Zeit.

Oh, sie blinken wundervoll  
Und so mancher find' es toll  
Sie zu holen in sein Haus  
Stimmung breiten sie dort aus.

In den Fenstern, in den Hecken,  
Überall kannst du sie entdecken.  
Auch die Mauern rund ums Haus  
schauen ganz verzaubert aus.

Wenn's dann dazu pudrig schneit  
Glänzt der Garten lang und breit.  
Der Spaziergang rund ums Haus  
Fällt dann etwas länger aus.

Gerne schenken wir sie weiter,  
Die Weihnachtsstimmung-Herzbereiter,  
Bringen Glück ins nächste Haus  
So sieht geschenkte Freude aus.

Mancher wird auch ganz fein still,  
Hörcht, was der Stern uns sagen will.  
Schaut andächtig aus dem Fenster raus,  
Eisblumensterne zier'n das Haus.

Die wunderbare Sternenwelt  
Schmückt den Himmel, schmückt das Feld,  
Leuchtet weit über Land  
Und so manches Herz sie fand,  
Breitet ihren Zauber aus  
Weihnacht zieht in jedes Haus.

---

CHRISTINE RUPPRECHT

# Etwas Besonderes zur Weihnachtszeit

## Vorspeise:

### PIKANTES KÄSEGEBÄCK

#### Zutaten für 2 Bleche

#### Käsegebäck à 45 Stück:

#### Teig:

- 200 g Dinkelmehl 630
- 1 1/2 TL Backpulver
- 1/2 TL Salz
- 115 g Frischkäse
- 100 g weiche Butter
- 40 g geriebener Parmesan
- etwas Mehl zum Ausrollen

#### Zum Bestreichen:

- 2 EL Sahne
- 1 EL Mohn
- 1 EL Sesam
- 2 EL Sonnenblumenkerne
- 2 EL geriebener Parmesan

#### Zubehör:

- 2 Bleche, Backpapier,
- Nudelholz, Teigrad,
- Pinself

**W**eihnachtszeit ist auch Genießerzeit. Nicht nur wer im Kreise der Familie feiert, gönnt sich an diesen Tagen etwas Besonderes. Die Auswahl an kulinarischen Leckereien könnte nicht größer sein. Traditionalisten werden auf Klassiker wie Karpfen, Gänsebraten oder Würstchen mit Kartoffelsalat zurückgreifen. Wir haben ein paar Rezepte zusammengestellt, die ebenfalls nicht alltäglich sind – und deswegen vielleicht genau das Richtige für die Weihnachtszeit oder Silvester. Gutes Gelingen in der Küche und besten Appetit!

## Zubereitung:

1. Mehl, Backpulver, Salz, Frischkäse, weiche Butter und den geriebenen Parmesan in eine Rührschüssel geben.
2. Alles zu einem glatten Teig verarbeiten.
3. Die Arbeitsplatte mit etwas Mehl bestäuben und den Teig circa 1/2 cm dick darauf ausrollen.
4. Mit dem Teigrad in Rauten radeln und mit Abstand auf die mit Backpapier belegten Backbleche setzen.
5. Mit der Sahne bepinseln und mit Käse, Sesam, Mohn und Sonnenblumenkernen nach Geschmack bestreuen.
6. Bleche circa 1 Stunde im Kühlschrank kalt stellen.
7. Nach der Kühlzeit den Backofen auf 180 Grad Umluft vorheizen und die Bleche im vorgeheizten Backofen nacheinander 10-11 Minuten goldbraun backen.
8. Gebäck vollständig auskühlen lassen.

Quelle: [www.bisquitwerkstatt.de](http://www.bisquitwerkstatt.de)

© Mareike Pucka/biskuitwerkstatt.de/dpa-tmn





© photoart/Christian Verlag/ape-tmn

## Hauptspeise:

### LAMMHÜFTE IN EARL GREY MIT GESCHMORTER ROTER BEETE

#### Zutaten für vier Personen:

##### Für die Lammhüfte:

- 1 TL Salz
- 1/2 TL Zucker
- 1 TL schwarze Pfefferkörner
- 2 TL loser Earl-Grey-Tee (alternativ 2 Teebeutel)
- 4 Lammhälften à etwa 80 g (Lammnüsschen)

- 2 EL Sojaöl
- 200 ml Rotwein

##### Für die Rote Beete:

- 1 kg Rote-Beete-Knollen
- 1 unbehandelte Orange
- 1 EL Sojaöl
- 2 TL Ahornsirup
- 2 Sternanis
- 150 ml Wasser

#### Zubereitung:

1. Salz, Zucker, Pfefferkörner und Earl-Grey-Tee im Mörser zu einer Gewürzmischung zerstoßen. Die Lammhälften trockentupfen und jedes Stück in drei gleich dicke Scheiben schneiden. Die Scheiben in der Gewürzmischung wenden und abgedeckt beiseitestellen.

2. Die Rote Beete waschen, mit Handschuhen schälen und in mundgerechte Stücke

schneiden. Die Orange heiß waschen, gründlich trockentupfen, die Schale fein abreiben und den Saft auspressen.

3. 1 EL Sojaöl in einem Topf erhitzen. Rote Beete-Stücke darin anbraten. Dann Ahornsirup, Orangenabrieb und Sternanis zur Beete geben. Mit dem Saft der Orange ablöschen, etwa 150 ml Wasser angießen, leicht salzen und

das Gemüse abgedeckt 20 bis 25 Minuten schmoren.

4. 2 EL Sojaöl in einer Pfanne erhitzen und die Lammhälften darin von allen Seiten anbraten. Mit dem Rotwein ablöschen und abgedeckt bei niedriger Temperatur 3 bis 4 Minuten rosa garen. Anschließend das Fleisch aus der Pfanne nehmen und abgedeckt warm stellen. Den Pfannensud einige Minuten sämig zur einer Sauce einkochen.

nensud einige Minuten sämig zur einer Sauce einkochen.

5. Die Rote Beete mit Salz und Pfeffer abschmecken und auf Teller verteilen. Die Lammhälften dazulegen, mit der Sauce beträufeln und alles sofort heiß servieren.

**Tipp: Dieser Hauptgang sollte frisch zubereitet werden**  
(dpa/tmn)

## Dessert:

### SPEKULATIUSCREME MIT KUMQUATS

#### Zutaten für vier Personen:

##### Für das Kumquat-Kompott:

- 250 g Kumquats
- 2 EL Zucker
- 1 Orange
- 1/2 Zimtstange

##### Für die Spekulatiuscreme:

- 1 Zitrone
- 250 g Magerquark
- 250 g Mascarpone
- 2 EL Pflaumenkernöl
- 2-3 EL Zucker
- 5 Gewürzspekulatius

#### Zubereitung:

1. Die Kumquats waschen, längs halbieren, entkernen und in Scheiben schneiden. Den Zucker in einem kleinen Topf karamellisieren. Die Kumquats zugeben und erhitzen.

2. Den Saft der Orange auspressen und die Kumquatmasse damit ablöschen. Zuletzt die Zimtstange zugeben. Das Kompott bei niedriger Temperatur 10 Minuten leise köcheln lassen. Anschließend abkühlen lassen.

3. Den Saft der Zitrone auspressen. Den Quark mit dem Mascarpone, dem Saft der

Zitrone, dem Pflaumenkernöl und dem Zucker zu einer Creme glatt rühren. Die Spekulatius in die Creme bröseln und unterheben.

4. Die Spekulatiuscreme in vier Dessertgläser füllen und das abgekühlte Kompott darauf verteilen. Nach Belieben kurz kalt stellen oder direkt servieren.

**Tipp: Die Spekulatiuscreme kann schon am Vortag zubereitet werden, die Kumquats, die wie eine Marmelade gekocht werden, bereits eine Woche im Voraus.**

(dpa/tmn)

## TIPPS FÜR DIE WEIHNACHTSKÜCHE

# Genuss ohne Reue

**Citrusfasern sind die neuen und vielseitigen Stars der leichten und modernen Genusssküche – gerade zur Weihnachtszeit.**

Nichts wünschen sich viele sehnlicher zum Fest als eine Art magisches Küchengeheimnis, das festlichen Genuss mit einer guten Kalorienbilanz verbindet. Perfekt dafür geeignet: Citrusfasern. Diese natürliche Zutat hilft zum einen dabei, Kalorien in klassischen Weihnachtsrezepten zu reduzieren, ohne auf Geschmack und Genuss zu verzichten. Zum anderen sind sie oft eine schmackhafte und unkomplizierte Alternative bei Unverträglichkeiten oder für Low-Carb-Gerichte.

Citrusfasern bieten Textur, Stabilität und Saftigkeit in Gerichten. Besonders bei Saucen, Beilagen wie Gemüse und Knödeln, Suppen, Gebäck, Desserts und Füllungen machen sie glutenfreie, vegane und kohlenhydratärmere Alternativen möglich.

**Soßen/Suppen:** Für eine Bratensoße kann ein Teil der Sahne oder Butter durch Citrusfasern ersetzt werden. Diese binden die Soße und sorgen für eine cremige Konsistenz ohne die vielen Kalorien von Vollfett-Sahne. Die Fasern werden einfach eingerührt und anschließend für zwei Minuten bei über 80 Grad unter Rühren erhitzt. In cremigen Suppen kann der Fettanteil ebenso reduziert werden, indem man Citrusfasern einrührt.

**Gemüse/Knödel:** Citrusfasern eignen sich auch für die vitamin-

reichen „Begleiter“ des Weihnachtsbratens, etwa Rotkohl oder Sauerkraut. Die ballaststoffreichen Fasern sorgen zudem dafür, dass Gemüse auch nach Stunden seine optimale Textur behält. Punkten können Citrusfasern auch bei der Herstellung von Kartoffelknödeln. Glutenhaltige Produkte wie Mehl können einfach durch die Fasern ersetzt werden.

**Plätzchen:** Citrusfasern haben eine natürliche wasserbindende Wirkung, was die Feuchtigkeit in Plätzchen erhält. So bleiben diese saftig und lecker. Ein kleiner Zusatz zum Teig gibt eine feine Struktur, die besonders bei Mürbeteiggebäck hervorragend wirkt.

**Desserts:** Mousse au Chocolat und Panna Cotta sind kalorienreiche Desserts. Citrusfasern können hier einen Teil der Sahne ersetzen. Auch Fruchtkompote lassen sich damit eindicken.

**Kuchen/Füllungen:** Stollen oder Früchtebrot werden „Low Carb“ mit Citrusfasern. Auch bei Füllungen für eine Gans helfen sie, Kohlenhydrate zu reduzieren.

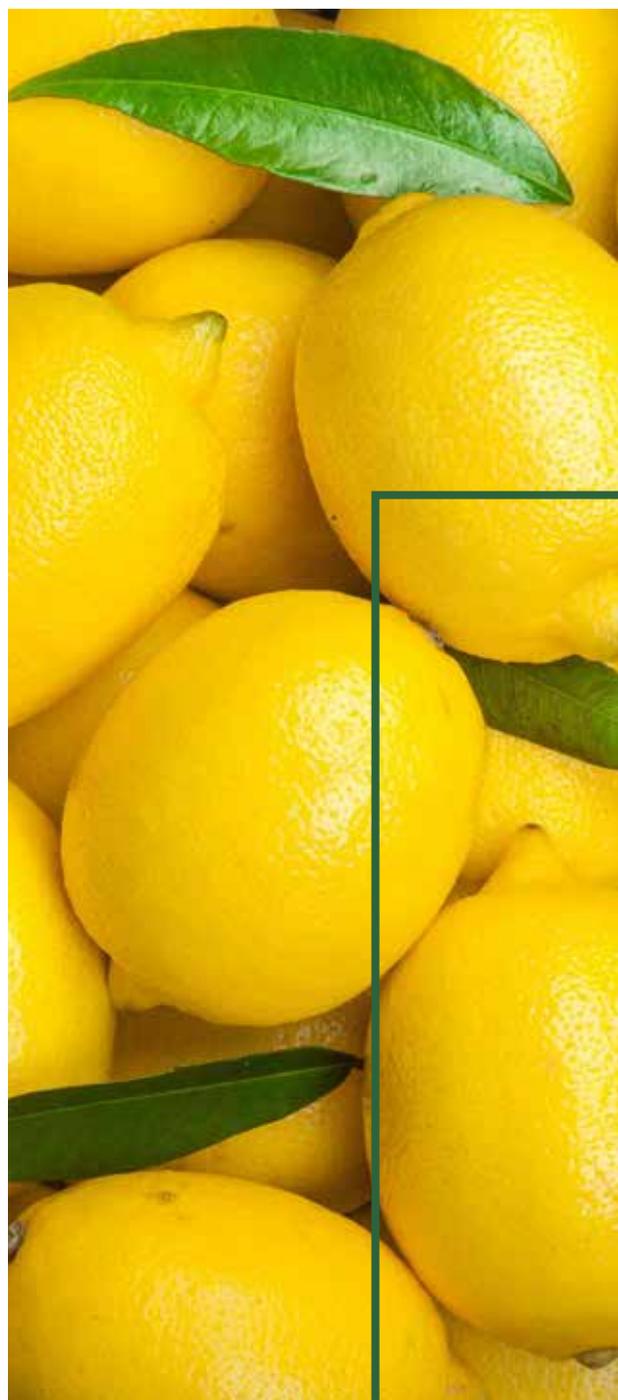
**Info:** Citrusfasern sind rein pflanzliche Lebensmittelzutaten und werden direkt aus Citrusfrüchten gewonnen. Sie sind in Deutschland unter dem Handelsnamen „herba cuisine MultiTextur“ in Form eines hellen, geschmacks- und geruchsneutralen Pulvers küchenfertig erhältlich.

(medizin.report)

## Hauptspeise:

ES MUSS NICHT IMMER BRATEN SEIN. FISCH IST ZUR WEIHNACHTSZEIT EINE LOHNENSWERTE MENÜ-VARIANTE. WIR HABEN EIN LECKERES REZEPT AUF LAGER: **LANGUSTE AUF TREVISANO.**

© BillionPhotos.com – stock.adobe.com



## Zutaten für vier

### Personen:

- 4 Langustenschwänze à 250 g, aufgetaut
- 2 Vanilleschoten
- 2 Schalotten
- 2 Knoblauchzehen
- 50 g Ingwer
- 2 Köpfe Trevisano, groß
- Olivenöl zum Einfetten
- 4 EL Pflanzenöl
- 80 g Butter
- Meersalz
- 200 ml Sahne
- 2 EL Akazien-Honig
- 2 EL Rotweinessig
- 1 EL Limettensaft
- Pfeffer

## Zubereitung:

Den Backofen auf 180°C Ober- und Unterhitze vorheizen. Zunächst Vanilleschoten halbieren und das Mark herauskratzen. Schalotten, Knoblauch und Ingwer in feine Scheiben schneiden. Trevisano waschen, das untere Ende abschneiden und die Blätter voneinander lösen.

Nun die Langustenschwänze vorbereiten: Den oberen und unteren Panzer des Langustenschwanzes mit einer Küchenschere der Länge

nach einschneiden. Danach mit einem scharfen Messer Panzer und Fleisch der Länge nach durchschneiden und die Schwänze so halbieren. Därme entfernen. Das Fleisch aus der Schale lösen, die Schalen innen mit etwas Olivenöl einfetten und das Fleisch wieder hineinlegen.

In zwei großen Pfannen das Öl erhitzen und die Langustenschwänze zuerst auf der Fleischseite kurz anbraten. Anschließend wenden, die

Pfannen in den Ofen schieben und die Langusten circa 8-10 Minuten garen. In den letzten vier Minuten der Garzeit 50 g Butter und das Vanillemark samt ausgekratzer Schoten auf die zwei Pfannen verteilen. Butter schmelzen lassen, die Langusten damit übergießen und mit Salz würzen.

Die Sahne halb steif schlagen. Einen Topf mit der restlichen Butter erhitzen und die Schalotten, Knoblauch, Ingwer und Trevisano darin 3-5 Minuten

kräftig anbraten. Dabei den Akazien-Honig, Essig und Limettensaft zugeben und alles mit Salz und Pfeffer würzen. Nun die geschlagene Sahne zugeben und alles vermengen und noch einmal erhitzen. Trevisano anrichten und die gegarten Langustenschwänze darauf setzen und servieren.

**Tipps und Tricks: Die Langustenschwänze im Kühlschrank abgedeckt über Nacht auftauen.**

Quelle: Deutsche See Fischmanufaktur



© Deutsche See Fischmanufaktur

# Dessert:

## PAPARAJOTE (GEBACKENE ZITRONEN- BLÄTTER) AUS MURCIA

### Zutaten für vier Personen:

- Vanilleeis
- Für die Zitronencreme:**
- 300 g Zitronensaft
- 200 g Zucker
- 150 g Eigelb
- 1 EL Speisestärke

### Für den Paparajote-Teig:

- Geriebene Schale von 1 Fino- oder Verna-Zitrone
- Zitronenblätter
- 4 Eier
- 250 g Vollmilch
- 2 Esslöffel natives Olivenöl extra
- 75 g Zucker
- 1 Löffel Zimtpulver
- 25 ml Brandy
- 6 g Hefe

## Zubereitung:

1. Für den Paparajote-Teig in einer Schüssel Eier, Mehl, Milch, Öl, Zucker, Zimt, Brandy und Hefe mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

2. Die Zitronenblätter damit bedecken und in heißem Öl frittieren, bis sie braun

werden. Beiseitestellen. Für die Zitronencreme in einer anderen Schüssel Zucker, Speisestärke und Eigelb mischen.

3. Gut vermischen, bis sie einen Teig bilden, dann den Zitronensaft hinzugeben. Bei mittlerer Hitze gut verrühren, bis alles vermischt ist.

4. Abschließend zum Servieren auf einem Teller die Zitronencreme breitstreichen, eine Kugel Vanilleeis begeben und die Paparajote darauflegen.

5. Mit Zucker und Zimt bestreuen und Zitronencreme dekorativ darüberträufeln.

(ots)



Unsere Autorin Ulla Britta Baumer präsentiert heuer eine Science-Fiction-Weihnachtsgeschichte für Kinder und Erwachsene, nach einer Idee ihres dreijährigen Enkels Oskar.

Oskar, zehn Jahre alt und in einer Welt aufgewachsen, von der wir Jetzt-Zeit-Menschen nicht einmal ahnen können, wie sie einmal sein wird, ist ein Bücherwurm, wie er sprichwörtlich im Buche steht. Das war er nicht immer. Oskar wurde geboren, als niemand mehr wusste, was überhaupt ein Buch ist. In seinem jungen Leben gab es keine Bücher. KI und die digitalen Medien beherrschten die Welt. Mit dem Verlust der Bücher ging leider auch die Weihnachtsgeschichte für immer verloren. Wirklich für immer? Wir werden sehen. Man schrieb

das Jahr 2199, als die Künstliche Intelligenz Oskar Unterricht in Umweltschutz gab. Im Homeoffice, Schulen waren längst abgeschafft. Der Zehnjährige war überdurchschnittlich intelligent und stand kurz vor dem Abitur. Das machte Mia, seine Mutter, zog die Schultern hoch: „Keine Ahnung. Es gab eine Erderwärmung. Die Menschen vor gut 200 Jahren waren schuld. Seitdem ist das Wetter kalt“, sagte sie.

„Europa wurde von einer Eiszeit heimgesucht“, ergänzt KI. Die Künstliche Intelligenz war überall. Laptops, Computer oder Handys brauchte es nicht mehr. KIs Stimme kam von oben, von unten, von links oder rechts. Sie war im Schlafzimmer dabei, in der Küche oder auf dem Klo: KI hatte die Weltherrschaft übernommen. Niemand konnte ihr entkommen. Es gab keine Politik mehr, es gab keine Religionen mehr, es gab keine Kriege mehr. Es gab aber auch keinen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest

**BÖHM BEDACHUNGEN** GmbH  
 Maria Böhm, Geschäftsführerin | Leonberger Straße 33, 95666 Mitterteich  
 0160/95774552  
 boehm.bedachungen@t-online.de

- Dacheindeckungen • Fassadenverkleidungen
- Flachdachabdichtungen • Spenglerarbeiten • Reparaturservice

**FROHE Weihnachten**

und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2025

wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt im Namen des Stadtrates, der Verwaltung und auch ganz persönlich.

**STADT MITTERTEICH**  
**Stefan Grillmeier**  
 Erster Bürgermeister

**STADT MITTERTEICH**

# OSKAR, DER NIKOLAUS UND DAS BUCH-KINO

★ VON ULLA BRITTA BAUMER



Frieden mehr und keine Fantasie. Es gab nur noch KI. Und es war stinklangweilig auf dieser Welt.

Den Menschen ging es gut, deshalb vermissten sie nichts, nicht einmal ihre einst geliebten Bücher. Damit die Menschen mit Denken aufhören, hatte KI alle Bücher vernichtet, und Lesen und Schreiben

verboten. Bis Oskar etwas entdeckte, das die Welt „rückwärts“ verändern sollte.

Oskar schlenderte vom Spielen mit den Freunden gemütlich nach Hause, als er meinte, eine Katze hinter einem Kellerfenster miauen zu hören. Oskar wollte der Katze helfen. Er drückte gegen das Fenster. Der Fensterflügel

schnellte auf und Oskar fiel in einen tiefen Keller. Nach dem ersten Schreck wollte sich der Bub von KI Hilfe holen. Denn KI funktionierte überall. „KI, hilf mir!“ Keine Antwort. Oskar, dem so etwas noch nie passiert war, geriet in Panik. Ein Ort ohne KI? Das war bedrohlich. Ängstlich tastete er sich durch die Finsternis,

nach KI rufend. Nichts. Am Ende eines langen Flurs sah er einen schwachen Lichtschein. Leises Murmeln drang in seine Ohren. Oskar eilte darauf zu, in der Hoffnung auf Rettung. Er stand vor einem großen doppelseitigen Portal aus Holz mit Fresken und Ornamenten verziert. Oskar drückte dagegen und das Portal öffnete sich

Wir danken unseren Kunden für die Treue und wünschen frohe, besinnliche Feiertage. Vor allem jedoch Glück, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr 2025.

**Leiß Rupert Transporte KG**  
Carl-Zeiss-Str. 8 • 95666 Mitterteich • Telefon 09633/4719  
Industriegebiet Birkigt

Sand • Kies • Ziersplitt • Humus • Schotter • Estrichsand • Rindenmulch

Wir wünschen unseren verehrten Kunden, allen Freunden und Bekannten

*Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.*

Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

 **Schnurrer Reisen**  
Inhaber Stephan Schnurrer

Mühlenstraße 9  
Mitterteich  
Telefon 09633/592  
info@schnurrer-reisen.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2025

**Zeitler-Kommunikationssysteme**  
Vorstadt 25 • 95666 Mitterteich  
Telefon 09633/8254 • Fax 09633/8353

**frohe Weihnachten**  
UND VIEL GLÜCK IM NEUEN JAHR

wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten!



## Musikalischer Start ins neue Jahr

Neujahrskonzert mit den Smetana Philharmonikern Prag am 12. Januar in Mitterteich



Ein besonderes Konzerterlebnis erwartet das Publikum zum Jahresstart am Sonntag, 12. Januar 2025, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Mitterteich. Zusammen mit den Musikern der Smetana Philharmoniker Prag unter der Leitung von

Chefdirigent Hans Richter und den international bekannten Solisten Olena Androsiuk (Sopran) und Vladimir Sůva (Cellist) erleben die Gäste einen zauberhaften musikalischen Start in ein neues Jahr. Zu Genießen sind die berühmten Melodien aus Pjotr I. Tschaikowskij's Schwanensee, Wolfgang Amadeus Mozart, aber auch Rhythmen aus „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens sind dabei. Karten für das Neujahrskonzert sind in den Tourist-Infos Mitterteich, Tirschenreuth, Waldsassen und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Nähere Infos gibt es unter [www.mitterteich.de](http://www.mitterteich.de) oder bei der Tourist-Info Mitterteich, 09633/89-123. Einlass ist um 18.30 Uhr.



Oskar

ächzend und klagend. Plötzlich stand der Junge in einem riesigen Saal mit glitzernden Kristalllüstern an der Decke und endlos langen Regalen an haushohen Wänden. Das Licht blendete ihn, und in diesem Saal gab es ein Gemurmel, als sprächen alle gleichzeitig aufgeregt durcheinander. In den Regalen befanden sich Gegenstände, die Oskar noch nie gesehen hatte. Staunend wollte der Junge auf ein Regal zugehen, als ihn eine laute Stimme am Gehen hinderte.

„Stopp! Wer bist du, wie bist du hier hereingekommen und was willst du hier?“ Oskar zuckte erschrocken zusammen. „Ich ... ich bin durchs Fenster gefallen“, stammelte er und drehte sich blitzschnell um. Mitten im Saal saß ein uralter Mann mit einem langen weißen Bart und einem komischen roten Mantel. „KI, wer ist das?“, dachte Oskar ehrfürchtig. Während Oskar

auf Antwort wartete, die nicht kam, beantwortete der Mann seine Gedanken. „Hier gibt es keine KI. Es ist der einzige Ort der Welt, an dem KI nicht funktioniert. Und ich bin der Weihnachtsmann. Was du hier siehst, sind Bücher. Ich lese sie alle. Denn sonst vergilben sie und vertrocknen für immer.“ Kaum hatte der Mann das gesagt, schwoll das Murmeln in den Regalen zu einem wahren Orkan an. Die unterschiedlichen Stimmen wurden lauter und lauter. Die Regale begannen zu beben. Sie schwankten bedenklich nach vorn, beinahe, als wollten sie sich zu Oskar herunterbeugen.

Oskar hielt sich entsetzt die Ohren zu. Was war das hier? Keine KI, keine Antwort. Seufzend begriff er, dass er sich nun allein zurechtfinden musste.

Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten

**ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.**

**SPERER & MOSER**

Zweifacher Meisterbetrieb für Parkett- und Fußbodentechnik

95703 Plößberg · Tirschenreuther Straße 9  
Telefon 09636/91235 · Telefax 09636/91236  
Mobiltelefon 01713051350

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr allen unseren Kunden und Bekannten.



metzgerei  
grillmeier  
seit 1976 mit eigener Schlachtung



Unterer Markt 9 · 95666 Mitterteich · Telefon 09633/2541



**ARTHUR BUSL**  
Masseur und med. Bademeister

**STEPHANIE BUSL**  
Physiotherapeutin  
Kirchenstraße 5 · 95703 Plößberg  
Telefon 09636/91999

Frohe Weihnachten und ein gesundes  
\* neues Jahr allen Patienten, \*  
\* Freunden und Bekannten. \* \*

Wir haben vom 23. 12. 2024 bis einschl. 07.01.2025 wegen Urlaub geschlossen.

## ★ Der mutige Junge bringt die Bücher und somit die Weihnachtsgeschichte zurück. ★★



„Komm einmal her und setze dich auf meinen Fußschemel. Dann erzähle ich dir vom Zauber der Bücher, von mir und vom Christkind“, sagte der Weihnachtsmann und wischte mit seinem rechten Arm einmal durch die Luft. „Und ihr seid jetzt bitte ruhig. Was ich dem Kind hier erklären muss, ist sehr, sehr wichtig für euch.“ Sofort war es still im Saal. Oskar war sehr wissbegierig. Vorsichtig nahm er das Ding in die Hand, das auf einem Tisch vor dem Mann lag. „Was ist das?“

„Das ist ein Buch. Es ist unheimlich wertvoll. Zumindest war es das einmal.“ Dann begann der Weihnachtsmann von den Millionen Büchern zu erzählen, vom Christkind, das auch einmal als Geschichte geschrieben wurde und davon, dass es KI ohne die Bücher, die einst Menschen geschrieben

haben, nicht gebe. Oskar hörte gespannt zu. Nie hatte ihm bisher ein normaler Mensch eine Geschichte erzählt. Das war schön.

„Ich möchte auch alle Bücher lesen wie du“, rief Oskar aufgeregt. „Das kannst du nicht, KI lässt es nicht zu“, antwortete der Weihnachtsmann traurig. Oskar ließ sich nicht mehr abwimmeln. „Du musst mir lesen beibringen. Dann lese ich den anderen die Weihnachtsgeschichte vor“, rief er. Zuerst meinte der Weihnachtsmann, das sei unmöglich. KI würde sie schlimm dafür bestrafen. Lesen ist ein schlimmer Regelbruch, der bestraft wird. Aber Oskar ließ sich nicht beirren und hatte schlagkräftige Argumente. „Du wohnst hier seit über 200 Jahren und KI hat dich nicht entdeckt. Also kann ich hier auch lesen lernen.“ „Gut“, seufzte der Weihnachtsmann, insgeheim glücklich über diese Schicksalsfügung. Wenn es auch gefährlich war, wollte er schon so viele Jahre lang endlich Weihnachten und die Bücher wieder nach oben zu den Menschen bringen. Wer immer diese gerettet und

in diese große, heimliche Bibliothek gebracht hatte, hat es nicht ohne Grund getan.

„Fangen wir gleich an“, sagte Oskar, schnappte sich ein Buch und forderte den Weihnachtsmann auf, ihm daraus vorzulesen. Als der Dezember ins Land zog und der erste Schnee die graue Landschaft in der Oberpfalz mit feiner, weißer Farbe bemalte, las Oskar fehlerfrei jedes Buch, das ihm der Weihnachtsmann hinlegte. Am liebsten las er die Geschichte vom Christkind, Maria und Josef und dem Stall. Diese Geschichte, sagte er freudestrahlend, wolle er am 24. Dezember seinen Freunden vorlesen. Nur wie? Es war gefährlich. Beinahe hätten Oskar und der Weihnachtsmann ihren Plan wieder aufgegeben, als Oskar plötzlich ein Buch in Händen hielt mit Titel „Romeo und Julia, ein Theaterstück von Shakespeare“.

„Theater gibt es im Buch? Das findet doch nur auf der Bühne statt, inszeniert von KI“, staunte Oskar. „Alle Theaterstücke wurden einmal von Menschen geschrieben“, erklärte der Nikolaus. Oskar ging langsam ein Licht auf. KI, die Künstliche Intelligenz, war nicht so schlau, wie sie tat. Alles, was KI wusste, hat KI aus Büchern gelesen. „Bis KI sich selbstständig machte und die Macht über die Menschen übernahm“, ergänzte der Weihnachtsmann. „Das war der Moment, an dem KI die Bücher, das Lesen und Schreiben und auch mich aus dem Gedächtnis der Menschen verbannte. Alle sollten nur noch KI anbeten.“ „Also gibt es ohne Menschen keine KI?“ Alles war plötzlich so logisch. Als der 24. Dezember näher kam, hatte Oskar seinen Plan fertig, wie er den Freunden die Weihnachtsgeschichte gefahrlos erzählen konnte. Der Junge erfand das „Buch-Kino“.

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden,  
zum Jahresende Danke für Ihr Vertrauen,  
zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg



# PLATZER

## HAUSTECHNIK

Schlatterer Straße 3 • 95703 Wildenau

☎ 09636/292 • [www.haustechnik-platzer.de](http://www.haustechnik-platzer.de)

**Alles aus einer Hand**

## Kfz-Meister-Fachbetrieb Andreas Diepold

Kirchentumbacher Straße 17 • 92676 Tremmersdorf

☎ 09645/918696, Fax 09645/918697, E-Mail: [kfz-diepold@t-online.de](mailto:kfz-diepold@t-online.de)



*Wir wünschen allen unseren  
Kunden, Freunden und  
Bekanntem ein besinnliches  
Weihnachtsfest und  
für das Jahr 2025  
Gesundheit, Glück und Erfolg!*

**Sie sind auf der Suche .... wir finden Ihren Traumwagen**

- alle Marken
- volle Herstellergarantie
- frei wählbare Ausstattung
- zuverlässiger Service
- Werkstatt vor Ort
- persönliche Beratung





Er gründete mit einigen Kindern eine Theatergruppe und studierte mit ihnen die Weihnachtsgeschichte ein, ohne ihnen zu erzählen, was das für eine Geschichte war. Die Buben und Mädchen dachten, es sei wie immer ein KI-Theater.

Am 24. Dezember 1199 lud Oskar die ersten 20 Kinder in den Keller ein. Vorher mussten alle schwören, dass sie niemanden davon erzählten. Oskar ließ alles wie ein Abenteuerspiel für Kinder aussehen. Niemand dachte sich etwas dabei. Als alle da waren, setzte sich Oskar auf die Bühne, holte sich das Weihnachtbuch und las vom Christkind und seiner Geburt im Stall vor. Die Kinder saßen vor ihm mit offenen Augen, Ohren und Mündern. Alle wollten das Buch berühren und alle wollten lesen und schreiben lernen.

Ab diesem Tag gab es regelmäßig Buch-Kinos im Keller und bald waren alle Bücher in der alten Bibliothek wieder un-

zählige Male gelesen. Die gewordenen Schmöker blühten dabei regelrecht auf. Der Staub fiel von ihnen ab wie die Schuppen von den Augen der unwissenden Menschen, und die matt gewordenen Farben auf den Titelseiten erstrahlten vor Glück.

Die Kinder wurden mutiger und nahmen sich Bücher mit nach Hause. Sie lasen sie unter der Bettdecke, denn KI konnte alles. Nur unter die Bettdecken konnte sie nicht schauen.

Bis eines Tages der neunjährige Benjamin einen schwarzen Mann ohne Gesicht vor dem Kellerfenster sah. „Oskar, die Wächter sind unterwegs. Sie beobachten uns. Wir müssen sofort aufhören“, warnte er verzweifelt seinen besten Freund. Wächter waren üble Burschen. Sie waren normale Menschen, aber sehr fies. Es waren Verräter, und sie erschienen nur dann, wenn sich

jemand nicht mehr an die von KI aufgestellten Regeln hielt. „Mach dir keine Sorgen“, tröstete Oskar das Mädchen. „Ich habe einen Plan.“



Wieder war es Weihnachten, diesmal schrieb man das Jahr 2200. Oskar las den Kindern die Weihnachtsgeschichte vor. Viele waren gekommen, denn diese Lesung war die allerallerschönste im Jahr. Die siebenjährige Sarah Martha stand hinter dem großen Bibliotheksportal und spähte hinaus. Tatsächlich, ein Wächter näherte sich mit forschen Schritten, als Oskar etwa in der Mitte der Weihnachtsgeschichte angelangt war. Sie gab Oskar ein Zeichen und sofort fiel von der Bühnendecke ein schwarzer Vorhang herab, der Oskar hinter sich versteckte. Im selben Moment eilten einige Kinder verkleidet auf die Bühne und spielten die Weihnachtsgeschichte an

der Stelle weiter, an der Oskar mit lesen aufhören musste wegen der drohenden Gefahr. Der Wächter eilte forschen Schrittes in den Saal. Aber all die vielen Bücher, die einst in diesen Regalen standen, waren längst daheim unter den Bettdecken der Kinder. Er fand nur friedliche Kinder, die einem Theaterstück zuschauten. Mit Oskars schlauer List konnten ab sofort wieder weltweit Lesungen gehalten werden. Ende gut, alles gut: An Oskars 50. Geburtstag las man weltweit wieder wie ehemals aus Büchern. KI konnte sie nicht mehr verbieten, denn die Menschen hatten sich zu einer Gemeinschaft gegen KI zusammengeschlossen. Und gegen eine Gemeinschaft kam auch die Künstliche Intelligenz nicht an. Zähnefletschend machte KI gute Miene zum „bösen“ Spiel und log den Kindern vor, das Buch erst neu erfunden zu haben. Das glaubte ihr aber niemand, denn die Menschen ließen sich nicht mehr manipulieren.



**Landrat**  
*Roland Grillmeier*



CSU-Fraktion  
*Bernd Sommer*

Bündnis Zukunft  
*Matthias Grundler*

SPD-Fraktion  
*Ulrich Roth*

Bündnis 90 Grüne  
*Josef Schmidt*



**Der Landkreis Tirschenreuth wünscht frohe  
Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025!**

Die Weihnachtsgeschichte wurde zum Lieblingsbuch der Menschen, wie früher. Weitere zwölf Jahre später an Weihnachten musste KI seine Macht an die Menschen zurückgeben. Dank der zurückgewonnenen Bücher hatten sie endlich begriffen, das KI auch „nur ein Mensch“ war, der ohne große Gemeinschaft gar nicht existieren könnte. Das war der Tag, an dem auch der Nikolaus auf die Erde zurückkehrte. Mit seinen 265 Jahren war er wirklich sehr alt geworden. Aber das sah ihm niemand an. Schließlich altert die Weihnachtsgeschichte nie.

# 4 FRAGEN

## zu Weihnachten

### Patrick Erras

aus Raigering,

Fußballprofi bei Holstein Kiel

**An welches Geschenk erinnern Sie sich am liebsten?**

Ein bestimmtes Geschenk gibt es nicht. Aber habe noch viele in Erinnerung, wie zum Beispiel mal neue Fußballschuhe, ein Trikot oder das neueste Fußballmanager-Spiel. Diese Sachen waren für mich als Kind das Größte.

**Welche Gerichte kommen bei Ihnen an Weihnachten auf den Tisch?**

Meistens gibt es Gerichte wie saure Bratwürste oder Gans.

**Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?**

Geplant ist auf jeden Fall ein Besuch bei der Familie in Raigering. Ansonsten freuen wir uns auf das Weihnachtsfest mit unseren Kindern.

**Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?**

An erster Stelle steht immer die Gesundheit für alle. Auch mehr Zeit mit Freunden und Familie sowie sportlicher Erfolg stehen auf der Wunschliste.



© Uwe Arnsperger - dpa

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes, glückliches neues Jahr!*

**STICH**

Falkenbergerstr. 1      Tel. 09631/1537  
95643 Tirschenreuth      od. 0170/523 80 20

Heizung - Solar  
Gas-/Wasserinstallation  
Kernbohrungen  
Rohrreinigung

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Glück im neuen Jahr!**  
Danke für das entgegengebrachte Vertrauen  
in diesem Jahr.

**BÄUML**  
www.gb-autos.de

**Freie Kfz-Meisterwerkstatt**  
Dekra Hauptuntersuchung + AU  
Reparaturen aller Marken  
Inspektion  
Klimaservice, Achsvermessung  
Unfallinstandsetzung  
Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung

**Liebenstein 3a, Plößberg**  
Telefon 09631 - 7994222  
Fax 09631 - 7994223  
E-Mail: info@gb-autos.de

*Wir wünschen allen unseren Kunden  
und Geschäftspartnern*

**frohe Weihnachten und ein  
erfolgreiches neues Jahr**

**Alteisen-Recycling**  
**BEHNKE**

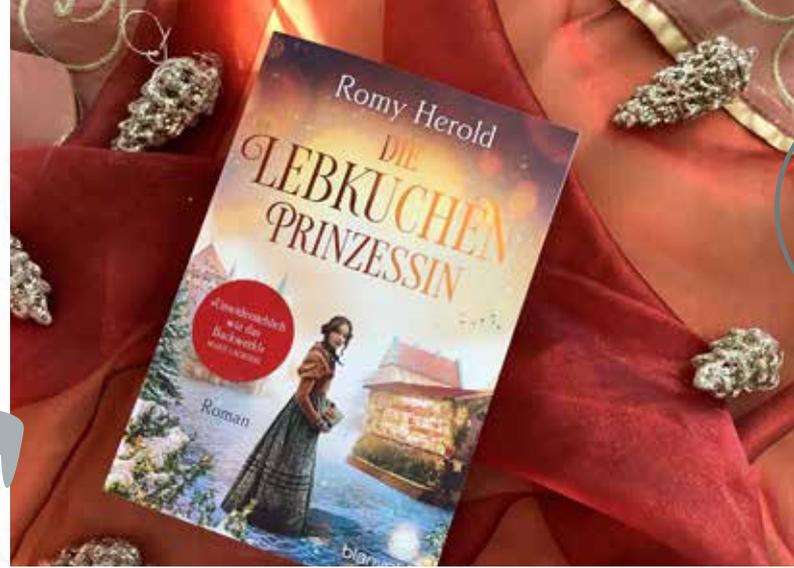
Neueisen – Schrott – Metalle  
Altautoverwertung – Containerdienst  
Tirschenreuth, Kornbühlstraße 34, ☎ 1231, Fax 6449

# DIE LEBKUCHEN- PRINZESSIN UND ANDERE WEIHNACHTLICHE SCHMÖKER

VON CHRISTINE RUPPRECHT

Was gibt es Schöneres, als mit einer heißen Tasse Schokolade und einer Decke im Wohnzimmer zu liegen, am Besten noch mit Blick zum brennenden Kaminfeuer, und in einem guten Buch zu lesen.

Es gibt wunderbar stimmungsvolle Winterromane, die stets in verschneite Welten, aber immer in die Leben anderer, fiktiver Menschen führen. Meistens ist man sehr schnell in die Geschichte verwoben und kann das Buch fast gar nicht mehr aus der Hand legen. Das liegt oft daran, dass eine Liebesgeschichte mit der Handlung verflochten ist.



Hier sind meine Favoriten aus den letzten Jahren:

1. Meinen ersten Platz belegt „Die Lebkuchenprinzessin“ aus der Feder von Romy Herold. Es ist ein historischer Roman, der die Lebensgeschichte von Elise erzählt, der Tochter eines Nürnberger Lebküchners. Immer wieder schafft sie es, das Geschäft der Familie zu retten. Doch dann, als der Vater stirbt, scheint sie das Glück zu verlassen. Es scheint so, wird aber gut. Lesende erfahren viel über das traditionelle Lebküchnerhandwerk und erlebt den Wandel hin zur Großbäckerei, ohne die Traditionen zu verraten. Die menschlichen Abgründe sind leider sehr real auch in unserer Welt zu finden. (blanvalet)

2. „Friesenherzen und Winterzauber“ von Tanja Janz: Darin flieht die Hamburgerin Ellen vor ihrem Liebeskummer nach St. Peter-Ording. Sie findet Halt bei den Menschen und der Arbeit in einem kleinen Teeladen. Der geheimnisvolle Briefkasten neben dem alten Leuchtturm spielt eine besondere Rolle. Sie vertraut ihm einen Brief mit ihren Gefühlen an – und erhält prompt eine Nachricht. (mtb)

**KRISCH  
ENERGIETECHNIK**

95643 Tirschenreuth | Einsteinstraße 13  
Tel. 09631/6000 44-0 | Fax: 09631/6000 44-19  
Mail: info@krisch-energietechnik.de  
Internet: www.krisch-energietechnik.de

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr*

wünschen wir allen Kunden, Freunden  
und Bekannten, verbunden mit dem Dank  
für das entgegengebrachte Vertrauen!

*Ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahr  
wünschen wir allen Kunden  
und Bekannten!*

*Wir freuen uns auf  
ein gesundes Wiedersehen  
im neuen Jahr.*

**Wäschehaus  
Wettinger**

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag bis Freitag von 8.30 bis 18 Uhr,  
Samstag von 8.30 bis 13 Uhr,  
Maximilianplatz 13, 95643 Tirschenreuth, Telefon 09631/2294,  
E-Mail: info@haus-der-waesche.de

**www.haus-der-waesche.de**



Bilder: rpp (2)

3. **„Winterwunder-tage“** von Karen Swan: Alex, eine junge Unternehmensberaterin aus London, soll einer Whisky-Destillerie wieder zum Erfolg verhelfen. Das ist gar nicht so einfach, da der Erbe der Whiskydynastie ganz schön stur ist. Wenn dann das Herz auch noch eine Rolle spielt, wird es richtig verzwickelt. (Goldmann)

4. **„Der Zauber der Schneeflocken“** von Holly Baker: Leni trauert immer noch um ihren Mann, den sie vor zwei Jahren verloren hat. Ihr Kummer entfremdet sie immer mehr vom realen Leben. Ein ganz besonderer Adventskalender führt sie Schritt für Schritt zurück zur Lebensfreude. (piper-Verlag)

5. **„24 Küsse bis Weihnachten“** von Donna Ashcroft: Holly hat frischen Liebeskummer und das ausgerechnet kurz vor Weihnachten. Sie flieht zu ihrer Tante auf eine kleine Kanalinsel. Tante Clara ist piffig und schenkt Holly einen besonderen Adventskalender, der ihr einen neuen Blickwinkel und einen interessanten Mann beschert. (Heyne)

6. **„Der Weihnachtswald“** von Angelika Schwarzhuber ist ein Wintermärchen. Denn nicht alles ist erklärbar, was die Anwältin Eva bei ihrer Groß-

7. **„Schneegestöber im Herzen“** von Lori Wilde hat mich besonders berührt. Denn ich kann mir vorstellen, dass es Menschen gibt, denen es geht, wie der Romanfigur Jane und ihrem kleinen Sohn Ben. Dieser ist schon oft mit seiner Mama umgezogen, weil sie sich nie sicher fühlt. Schließlich holt sie die Vergangenheit gerade da ein, wo sie sich gerade einzugewöhnen beginnt. Sie und ihre neuen Freunde geraten in große Gefahr. (Weltbild)

8. **„Winter im kleinen Café in den Highlands“** von Birgit Loistl handelt von Vorurteilen und großer Herzensgüte. Marcy Shark fällt auf im Ort mit ihren pinken Dreadlocks und ihren Tattoos. Doch sie hilft, wo sie kann. Als sie dann Henry Lucas über den Weg läuft, einem attraktiven, aber auch arroganten Serien-Star, hört der Trübel in ihrem Leben nicht mehr auf. (piper-Verlag)

Ein gesegnetes  
**Weihnachtsfest**  
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Mietern für ihre Treue sowie bei unseren Geschäftspartnern für die angenehme Zusammenarbeit.

**KEWOG**  
KEWOG Kommunale Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Falkenberger Straße 10 | 95643 Tirschenreuth | [www.kewog.de](http://www.kewog.de)

Ein frohes Weihnachtsfest \* \* \*  
und ein gesundes neues Jahr \* \* \*  
wünscht Ihnen Josef Mark

**10**  
autoservice

Franz-Heldmann-Str. 66  
95643 Tirschenreuth  
Telefon 09631/70300

**Josef Mark**

das  
**AMBULANTE**  
pflegeteam

wünscht Ihnen ein  
**frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!**

Martina Gruber mit Team

# FINGER WEG VON JEANS

Wie läuft eigentlich ein typischer Arbeitstag für einen Weihnachtsbaumverkäufer ab – zwischen Tanne und Tee, Fichte, Fleece-Jacke und Regenhose? Was hilft gegen Temperaturen jenseits der 20 Grad Minus und wovon sollte man auf jeden Fall die Finger lassen? Wir haben bei einer Verkäuferin aus dem Amberg-Sulzbacher Raum nachgefragt, die schon seit vielen, vielen Jahren in der Vorweihnachtszeit Christbäume an den Mann (und die Frau) bringt.

40 bis 60 Millionen verkaufte Weihnachtsbäume allein in Deutschland jedes Jahr – und

viele davon werden unter freiem Himmel gehandelt. Egal, ob bei Regen, Schnee, Sturm und Kälte. Denn schließlich wartet der Heiligabend nicht

darauf, ob das Wetter gerade schön ist... Und so müssen sich die Baum-Verkäufer eben entsprechend vorbereiten für einen langen Tag im Dienste der Weihnachtsfreude. Los geht's:

5 Uhr: Aufstehen, Kaffee und Frühstück – und dann geht's ans Anlegen des Outfits. „Für so eine Zehn-Stunden-Schicht im Winter musst Du schon gerüstet sein“, erzählt die Verkäuferin. Leggings und Jogginghose helfen gegen die Kälte, drüber kommt später noch eine wasserdichte Gummihose gegen Regen, Schnee und Wind. Über ein T-Shirt wird der Strickpulli gezogen und dann noch eine Fleecejacke dazu sowie oben drüber eine

wasserdichte Regenjacke. Mit dieser Zwiebel-Technik lässt sich auch dem kältesten Winterwetter trotzen.

Nicht vergessen dürfen die Outdoor-Verkäufer natürlich Mütze sowie Handschuhe (bei Regen oder Schnee müssen die mindestens dreimal täglich gewechselt werden). Und natürlich einen Schal. „Damit bekommst Du keine Nackenschmerzen, auch wenn Du den ganzen Tag im Zug stehst.“

Was in Sachen Verkaufs-Outfit überhaupt nicht geht, das sind übrigens Jeans. „Die sollte man auf keinen Fall anziehen“, erzählt die Verkäuferin. „Der Stoff ist kalt und hält nicht warm, da ist nach ein paar Minuten draußen sofort alles klamm!“

Sind die Thermoskannen mit einem Heißgetränk (Tee und Kaffee) sowie die Brotzeit für zwischendurch gepackt, kann's schon losgehen zu den Bäumen. „Die müssen wir etwa vier Wochen vor dem Fest da haben“, erzählt die Verkäuferin. Allerdings muss

## Ein typischer Tag mit Tanne & Co

VON MICHAELA SÜSS

### HELFENDE HÄNDE

Qualifiziertes Personal für professionelle Betreuung rund um die Uhr

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Familien!



Caritasverband für den Landkreis Tirschenreuth e.V.  
Elisabethenverein • Hospitalstr. 1 • 95643 Tirschenreuth  
Tel.: 09631/79130 oder 4844 • www.elisabethenverein.de



Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr



Sanitätshaus KUTTENBERGER GmbH & Co. KG

Franz-Heldmann-Str. 62 · 95643 Tirschenreuth  
Telefon 09631/5253 · Fax 09631/5289  
www.sanitaetshaus-kuttenberger.de  
und im Sibyllenbad (Apparthotel) · Telefon 09638/912155

Regional genießen!

### Restaurant Prinzregent Luitpold

Familie Bruischütz & Urbanek

Prinzregent-Luitpold-Straße 4 · 95652 Waldsassen  
Telefon 09632/2886  
E-Mail: info@gasthof-prinzregent-luitpold.de  
Internet: www.gasthof-prinzregent-luitpold.de



Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

**Silvestermenü – Reservierung erwünscht!**

Zusätzliche Parkplätze siehe Ausschilderung „Schwanenwiese“. Heiligabend geschlossen · 1. und 2. Weihnachtsfeiertag Mittag geöffnet!

# Silvester

das Outdoor-Team auch noch Klamotten zum Wechseln parat haben.

Der Verlauf eines Verkaufstages vor Ort läuft, das hängt – Welch Überraschung – natürlich sehr stark vom Wetter ab. „Bei Regen stehst Du auch schon mal ein paar Stunden rum und es kommt keiner“, weiß die Verkäuferin. Und dann gibt es, gerade, wenn der Heiligabend unaufhaltsam näher rückt, wieder Zeiten, da könnte jeder Verkäufer gut und gerne sechs Hände haben. Und alle wären sie gut beschäftigt.

Wie nun auch immer der Tag zwischen Kundenkontakt, kurzer Brotzeitpause, Mobiltoilette (auch dass muss sein an einem langen Tag draußen) und vielen, vielen Christbäumen auch verlaufen sein mag – die Zeit rund um den Feierabend ist immer irgendwie gleich. Neue Bäume müssen in die leeren Ständer, damit am nächsten Tag alles parat ist, wenn die ersten Kunden kommen.

Zuhause genießen die Weihnachtsbaum-Verkäufer dann erst mal die Wärme: eine schöne, heiße Dusche, etwas Warmes auf dem Abendessen-Teller, vielleicht einen schönen Grog („...wenn's wirklich übel kalt war.“) und dann ab ins warme Bett. Im Keller trocknen derweil die nassen Klamotten – und am nächsten Morgen geht es wieder weiter. Schließlich ist doch ein Weihnachten ohne Baum ja gar kein richtiges Weihnachten.

Dass bald das neue Jahr beginnt,  
spür' ich nicht im geringsten.

Ich merke nur: Die Zeit verrinnt  
genauso wie zu Pfingsten.

Die Zeit verrinnt. Die Spinne spinnt  
in heimlichen Geweben.

Wenn heute Nacht ein Jahr beginnt,  
beginnt ein neues Leben.

Joachim Ringelnatz  
(1883-1934)

Wir wünschen allen unseren  
Kunden ein besinnliches und  
freudenreiches Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches  
neues Jahr



**HOPF**  
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

HATZENREUTH 10 ■ 95652 WALDSASSEN ■ 09632/1571

[WWW.HOPF-HATZENREUTH.DE](http://WWW.HOPF-HATZENREUTH.DE)

**Betriebsurlaub vom 19.12.2024 bis 08.01.2025**  
**Notdienst 0171 8705507**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gesundes, friedvolles und  
erfolgreiches Jahr 2025*

wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern  
unserer Stadt im Namen des Stadtrates, der  
Verwaltung und auch ganz persönlich.

**Für die Stadt Waldsassen**

**Bernd Sommer**

**Erster Bürgermeister**



# VIEL MEHR ALS NUR EIN orientalisches Märchen

Bald sind wieder die Sternsinger unterwegs. Genauer gesagt am 6. Januar, an dem alljährlich das Fest der „Heiligen Drei Könige“ gefeiert wird. Doch was genau hat es damit eigentlich auf sich?

VON MARIANNE MOOSBURGER

**Frohe Weihnachten,**  
*besinnliche Feiertage und  
ein gesegnetes neues Jahr  
wünschen Ihnen*



**Stock**  
Wiesau - Waldsassen

Autohaus Stock e. K. • Inh. Daniel Walter  
Friedenfelser Str. 23 • 95676 Wiesau  
Telefon 09634/2011  
<http://autohaus-stock.de>

 **SPÖRL**  
95676 Wiesau GmbH

**Fröhliche Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr 2025**  
all unseren Kunden und Geschäftspartnern

**Oskar und Manuel Spörl mit Team**

▾ Dachdecker- **Meisterbetrieb seit 1885**  
▾ Spenglerei   ▾ Baustoffe

☎ 09634 - 1219   [info@spoerl-dach.de](mailto:info@spoerl-dach.de)

Zum Fest der „Heiligen Drei Könige“ tauchen immer wieder viele Fragen auf. Zum Beispiel, ob die drei „Heiligen Könige“ reiner Mythos sind, nur ein „orientalisches Märchen“. Die Antwort darauf lautet: „Ja und Nein.“

**JA**, weil frühchristliche Erzähler fantastische Erzählungen dazu geboten haben. Nur beim Evangelisten Matthäus etwa findet man „die Anbetung der Weisen“, sie dienten für seinen „theologischen Gesamtplan“. Glaubende Heiden kommen an die Krippe Jesu, der am Ende seines Lebens vom eigenen Volk verstoßen wird. Unmittelbar nach Jesu Tod erklärt wiederum ein Heide, ein römischer Hauptmann: „Wahrhaft, dieser Mensch war Gottes Sohn!“

**NEIN**, weil Matthäus zusätzlich viele Fachausdrücke und historische Details verwendet, die sich alle in den zeitgeschichtlichen Hintergrund einfügen. Als „Heimat der Weisen“ kommt dabei nur das mesopotamische Babylon in Frage. Dort wurde jahrhundertlang exakte Astronomie betrieben. Angewandt wurde dies von einer bevorzugten Kaste an Priestergelehrten, von denen ungezählte Keilschriften berichten.

Zur Zeit Jesu waren es aber nur noch wenige dieser weisen Männer – „Magoi“ genannt –, die dieser wissenschaftlichen Tätigkeit nachgingen und damit umherzogen – auch, um nicht zuletzt so ihren Lebensunterhalt zu verdienen.



Eine weitere Frage, die immer wieder gestellt wird: Gab es den „Stern von Bethlehem“ tatsächlich?

Die Diskussion um den „Stern der Weisen“ eröffnete der Astronom Johannes Kepler (1571 bis 1630). Er meinte, dass es sich dabei um die dreifache Begegnung der Planeten Jupiter und Saturn im Jahre 7 vor Christus gehandelt habe. Astronomisch gesehen war es wahrscheinlich einfach die nahe Konjunktion der drei Planeten Jupiter, Saturn und Mars, wie das die Computer-Experten für das Jahr 5 vor Christus, dem wohl wirklichen Geburtsjahr Jesu, aufgrund ihrer naturwissenschaftlichen Daten historisch nachgewiesen haben. Im biblischen Bericht finden sich zudem mehrere Fachausdrücke,

die babylonischen Astronomen geläufig waren, wie der „Aufgang“ des Sterns, nämlich sein „Erscheinen“ am Morgenhimmel. Auch dass der Stern „vor ihnen einherging“, dass er „still stand“, womit der scheinbare Stillstand des Planeten in den beiden Umkehrpunkten seiner jährlichen Bandschleife gemeint war.

Als Stern kommt nur Jupiter in Frage. Dieser heißt auf akkadisch „kakkabu“. Die altsyrische Übersetzung des Matthäusevangeliums verwendet bezeichnenderweise das gleichbedeutende „kaukeba“. Jupiter war der Stern des babylonischen Hauptgottes Marduk. Saturn, der zweite Stern, war nach babylonischer Deutung der Stern Israels. Das ganze Ereignis fand außerdem im Sternbild

„Fische“ satt, das dem „Westland“, also Palästina, zugeordnet war. In babylonischer Deutung hieß dies: Marduk sucht mit seinem Stern, dem Jupiter, den Saturn, den Gott Israels heim. Sein „Aufgang“ sollte die Geburt des großen Königs im Westland ankündigen, von dem wiederholt Sätze

auf alten Keilschrifttafeln berichten.

Allerdings gilt Astrologie in der gesamten Bibel als „Aberglaube und Götzendienst“. Man glaubte, dass die Planetenkonstellation nur für die Magier bestimmt sei, ein Zeichen Gottes, das sie aber

*Wir wünschen allen unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten  
ein frohes Weihnachtsfest und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr*

**Auto Lomborg**

Hammerweg 40, 92637 Weiden, Tel. 0961/3882256  
www.auto-lomborg.de

*Ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch  
wünscht:*

**KÜCHEN KAISER**

Neustädter Straße 20 | 92637 Weiden | Telefon 0961/31683  
[www.kuechenkaiser-weiden.de](http://www.kuechenkaiser-weiden.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Sa.: 9.00 bis 12.00 Uhr | Mo. bis Fr.: 14.00 bis 18.00 Uhr

**Dirnberger GmbH**

Professor-Stahl-Straße 31  
D-92637 Weiden i. d. OPf.  
Telefon 0961/47071-0  
Telefax 0961/47071-20

**Außenstelle Regensburg**  
Telefon 0170/6377420

info@ead-dirnberger.de  
www.ead-dirnberger.de

**Energieerfassungssysteme**  
Heizkostenverteiler – Wärmemengenzähler  
Kalt- und Warmwasserzähler

**Dienstleistung**  
Heizkosten – Warm- und Kaltwasser  
Betriebskosten- und Hausnebenkostenabrechnungen  
Beratung - Aufnahme  
Wartung aller Geräte, aller Fabrikate

*Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes  
Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.*

unmittelbar verstanden. Auch wollte jene Erzählung zeigen, dass Gott sich allen Menschen offenbaren kann, die sich im Glauben geöffnet haben und nach der Wahrheit suchen.

Eine weitere Frage: Sind die Gebeine der „Heiligen Drei Könige“ im Kölner Dom echt? Eine frühchristliche Legende erzählt von der Taufe der Drei durch den Apostel Thomas, ihrer Weihe zu Bischöfen und ihrem Tod im Jahr 54. Die Kaiserin Helena soll die Gebeine geborgen haben, sie nach Konstantinopel gebracht und später dem Bischof Eustorgius von Mailand geschenkt haben. Nachdem Barbarossa im Jahr 1158 Mailand eingenommen und 1162 zerstört hatte, ließ er die Gebeine durch seinen Kanzler Rainald von Dassel, den Erzbischof von Köln, über Chur nach Köln bringen. Ein Teil der Reliquien wurde 1904 nach Mailand zurückübertra-



Foto: dpa

## STERNSINGER

- Meistens sind Kinder (Minstranten) als Sternsinger unterwegs, verkleidet als die „Heiligen Drei Könige“.
- Sternsingergruppen ziehen von Weihnachten bis 6. Januar durch die Orte und bringen an den Türen von Häusern und Wohnungen den Sternsingersegen an.
- Die Gruppen singen Sternsingerlieder und sammeln Geld für wohltätige Zwecke.
- Den Brauch des Sternsingens gibt es nachweisbar seit dem 16. Jahrhundert.

gen, wo sie in San Eustorgio ruhen sollen.

Was bedeuten die Namen der drei Könige, Kaspar, Melchior und Balthasar? Diese tauchen erstmals Anfang des sechsten Jahrhunderts auf einem der berühmten Mosaiken in San Appolinare Nuovo in Ravenna auf. Ihre Anzahl, die nicht in der Bibel erwähnt wird, ist ab dem vierten Jahrhundert auf drei geschrumpft, abgeleitet von den Gaben an das Jesuskind.

Dabei bedeutet Kaspar „Schatzmeister“. Er gilt als der Herrscher des Landes Araba. Er hat eine dunkle Hautfarbe und steht stellvertretend für Afrika. Sein Geschenk: Gold, das für Königtum steht. Melchior oder Melkon heißt

„Mein König ist Licht“. Er ist der Herrscher von Persien, hat eine weiße Hautfarbe und steht für Europa. Er schenkt Weihrauch als Symbol für anbetende Verehrung, für Göttlichkeit. Balthasar wiederum bedeutet „Beschütze sein Leben“. Er ist der Herrscher von Indien, hat eine gelbe Hautfarbe und vertritt Asien. Seine Myrrhe (ein Harz, ähnlich wie Weihrauch) steht für Priestertum, auch für Heilung, Salbung und die reinhaltende Kraft der Selbstbeherrschung.

Interessant ist auch die Frage, ob die Sternsinger ihre Initialen an den Türstock schreiben. Auch hier lautet die Antwort: „Ja und Nein.“ Die Inschrift „20 + C + M + B + 25“ wurde umgedeutet in „Christus mansionem benedicat“ in „Christus segne dieses Haus“, eingerahmt von der jeweiligen Jahreszahl. Der alte Brauch der Hausweihe geht dabei auf einen vorchristlichen Abwehrsegen in den Rauhnächten zurück, mit dem böse Geister gebannt werden sollten. Seit 1950 ist mit der Aktion Sternsinger daraus die größte und äußerst segensreiche Sammelaktion von Kindern für Kindern geworden.

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünschen wir all unseren Kunden, Freunden und Bekannten**



### Weihnachten steht vor der Tür.

Wir bedanken uns herzlichst bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen ein besinnliches Fest und eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Bleiben Sie gesund - wir freuen uns darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder beraten zu dürfen.



**Verena Vorsatz**  
Generalvertretung der Allianz  
Asylstr.10  
92637 Weiden i.d.OPf.  
verena.vorsatz@allianz.de  
www.allianz-vorsatz.de  
Tel. 09 61.3 40 04



**DRUCKLUFT**  
**OK KRAPF**

Ihr Partner für Drucklufttechnik

## Betriebsurlaub

vom 23.12.2024 bis 06.01.2025

Notdienstnummer laut Ansage Anrufbeantworter



Wir wünschen all unseren Kunden  
frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr DL-Krapf-Team

Druckluft Krapf GmbH & Co. • KG Weingasse 5a • 92637 Weiden-Rothenstadt  
Telefon (0961) 48194-0 • Fax (0961) 7005

# 4 FRAGEN zu Weihnachten

## Eva Karl Faltermeier

Kabarettistin

### An welches Geschenk erinnern Sie sich am liebsten?

Mein schönstes Weihnachtsgeschenk war meine Tochter. Vor elf Jahren war ich hochschwanger nach der Bescherung in der Christmette im Regensburger Dom. Während „Stille Nacht“ war ich sehr gerührt und musste stark weinen. Ich wusste instinktiv, dass die Geburt kurz bevorstand. Außerdem ist „Stille Nacht“ für mich eines der schönsten Lieder dieser Welt. Nach der Christmette bin ich allein heimgegangen – und habe allen Unbekannten, die ich getroffen habe, schöne Weihnachten gewünscht. Kaum daheim angekommen hatte ich einen Blasensprung. Den ganzen ersten Feiertag verbrachte ich in den Wehen – ich kannte irgendwann die ganze Geburtsstation, weil es so viele Schichtwechsel gab. Am 26.12. sagte dann eine sehr nette Hebamme zu mir: „Noch eine Stunde bis zum Ende meiner Schicht.“ Das hat mich dann so motiviert, dass 54 Minuten später meine Tochter das Licht der Welt erblickte. Ab da war ich Mama, und mein Leben würde nie wieder das Gleiche sein wie davor. Für mich – nach wie vor – das größte Geschenk, das ich jemals erhalten habe. Das Geschenk, so lieben zu dürfen, wie eine Mama liebt.

### Welche Gerichte kommen an Weihnachten auf den Tisch?

Bei uns gibt es bis 16 Uhr nichts außer einen Teller Kartoffelsuppe. Um 16 Uhr gibt es schwarzgeräucherte Pfälzer mit Kraut, Kartoffelsalat, süßem Senf und dunklem Bier. Nach der Bescherung gibt es bei uns und allen Verwandten aus Eichhofen Fischsemmeln mit Punsch. Das entstand mal aus Gelüsten, die unsere Eltern nach einem Teller Plätzchen hatten. Damals hatte mein Onkel starken Punsch und meine Mama noch Bismarkheringe... ich liebe das!



© Gerald von Forst

### Wie verbringen Sie Ihr Weihnachtsfest?

Wir feiern Heiligabend immer mit der Familie – obwohl ich geschieden bin, sind wir an Weihnachten alle zusammen. Ich gehe in die Christmette und wir spielen Spiele. Ansonsten richten wir uns am 26. – wegen des Geburtstages meiner Tochter – immer an ihren Wünschen aus. Dieses Jahr unternehmen wir sogar etwas. Die letzten Jahre war die Großfamilie zu Gast bei uns.

### Was wünschen Sie sich für das kommende Jahr?

Ich wünsche mir fürs nächste Jahr weniger Zwiespalt in der Gesellschaft. Weniger online, mehr direkte Kommunikation. Weniger Hasskommentar, mehr Stammtisch und Gartenzaungespräch. Weniger Hedonismus, dafür mehr Engagement, mehr Ansehen für das Ehrenamt und alle, die unsere Gemeinschaften und Lebensumgebungen einen und nicht spalten. Weniger einfache populistische Lösungen, mehr komplexe und nachhaltige Lösungen. Ich wünsche mir friedliche und menschenfreundliche Wege in die Zukunft für die Konflikttherde dieser Welt. Und eine zukunftsweisende Politik, die unseren Kindern eine Welt hinterlässt, in der sie friedlich und gesund leben können. Und ich ganz persönlich wünsche mir viel Zeit mit allen, die ich liebe in meinem Garten, in der Natur und beim Essen.

**Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes  
neues Jahr wünscht**



**GEORG HÄRTL**  
Heizung · Sanitär · Solar

- Planung • Montage • Wartung • Kundendienst • Störungsdienst
- Pellets- u. Stückholzfeuerungen • Wärmepumpen

Tel. 0961/44851 · Ullersrichter Straße 13 · 92637 Weiden-Rothenstadt  
Fax 0961/418110 · www.haertl-heizungsbau.de



**Raiffeisen Ware**

RAIFFEISEN WAREN- UND DIENSTLEISTUNGS GMBH  
SCHÖNSEE | WEIDENTHAL | FENSTERBACH



**Wir wünschen allen unseren Kunden ein glückliches  
Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr!**

92539 Schönsee · Bahnhofstraße 22 · Tel. 09674/9201-0  
waren@raiffeisen-schoensee.de

92543 Guteneck · Weidenthal 28 · Tel. 09433/703  
waren@raiffeisen-weidenthal.de

92269 Fensterbach/Knülling · Amberger Str. 3 · Tel. 09438/1364  
waren@raiffeisen-fensterbach.de

Jetzt kommen und sparen!

# JAHRES *Finale*

JETZT

BIS ZU **35%**\*

auf ausgewählte  
Möbel-Marken

FREITAG

**27.**  
DEZEMBER  
bis 19.00 Uhr  
geöffnet

SAMSTAG

**28.**  
DEZEMBER  
bis 18.00 Uhr  
geöffnet

MONTAG

**30.**  
DEZEMBER  
bis 18.30 Uhr  
geöffnet

DIENSTAG

**31.**  
DEZEMBER  
bis 14.00 Uhr  
geöffnet

**DANKE-  
RABATT**

**10%**\*

**EXTRA**  
auf jeden Einkauf!

Bis zu

**50%**  
**RABATT**

auf frei geplante  
Küchen\*

*Satte Rabatte  
auch bei Küchen!*

ZUSÄTZLICH

**GRATIS  
MONTAGE\***  
Ihrer neuen  
Küche

DANKE-  
RABATT

**10%**  
**EXTRA**



**BOSCH**

Beim Kauf einer frei geplanten Küche erhalten Sie einen  
**GESCHIRRRSPÜLER**  
SMV2ITX22E im Wert von 598,- (UVP)  
60 cm, vollintegriert, 48dB, 5 Programme, 4 Sonderfunktionen  
InfoLight Rot, Home Connect-fähig über WLAN, EEK. E

**GRATIS!**

\* Gültig bei Neukauf, nicht auf bereits getätigte Einkäufe. Ausgenommen  
Werbeware, bereits reduzierte Ware, Musterring, Miele, Freistil Rolf Benz, interliving-  
Kollektion, JAB Teppiche sowie Bestellungen im Online-Shop. Nicht mit anderen Vorteils-  
aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2024.

Ruoffstraße 20  
92224 Amberg  
Tel. 0 96 21/47 80  
info@frauendorfer.de

Für Sie geöffnet:  
Mo.-Mi. 9.30-18.30 Uhr  
Do.+Fr. 9.30-19.00 Uhr  
Samstag 9.30-18.00 Uhr



www.frauendorfer.de

